



MEDIZINISCHES LAUFBAND



BENUTZERHANDBUCH

TMX428
TMX428CP



Kontaktinformationen

Das Laufbandmodell TMX428 TRACKMASTER® ist für die Verbindung mit einer Vielzahl von EKG- und VO₂-Systemen ausgelegt. Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Systemintegrator.

Hergestellt von:


3017 Full Vision Drive
Newton, KS 67114 USA
<http://www.full-vision.com>
<http://www.trackmastertreadmills.com>
Telefon: (316)-283-3344
Fax: (316)-283-9522
E-Mail: sales2@full-vision.com



(Nur regulatorische Angelegenheiten)

Emergo Europe
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnheim
Niederlande

WARNUNG

ÄNDERUNGEN SIND UNTERSAGT

Das TRACKMASTER®-Laufband wird sowohl in physischer Form als auch bei der Komponentenauswahl nach anspruchsvollen Standards hergestellt. Die in unseren Produkten verwendeten Komponenten wurden unter Berücksichtigung der Leistung und der medizinischen Sicherheit ausgewählt. Das Laufband wurde so konstruiert und zertifiziert, dass es der Liste der medizinischen und sicherheitstechnischen Standards entspricht, die auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Änderungen oder der Ersatz von Teilen jeglicher Art sind strengstens untersagt. Jede Abweichung beim Austausch von Komponenten, bei physischen oder elektrischen Änderungen führt zum Verlust der Zertifizierung der medizinischen Sicherheit und der Garantie für dieses Produkt. Bei Änderungen an diesem Gerät besteht eine Stromschlaggefahr für Patienten und es kann zu einer Fehlfunktion der Hardware kommen.

Wenden Sie sich an den TRACKMASTER®-Kundendienst, wenn Sie Fragen zu Reparaturteilen haben.

Informationen zur Publikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten nur für das TMX428-Laufband und das TMX428CP-Laufband. Sie gelten nicht für frühere Versionen. Aufgrund von ständigen Produktinnovationen und dem Design nach neuestem Stand der Technik können sich die Spezifikationen in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung ändern.

TRACKMASTER® ist eine eingetragene Marke. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Medizinprodukte der folgenden Institutionen:



Datum der ersten CE-Kennzeichnung – August 2013

Revisionsverlauf

Die Teilenummer des Dokuments und der Revisionsverlauf sind unten auf jeder Seite angegeben. Die Revision gibt den Aktualisierungsstand des Dokuments an. Der Revisionsverlauf dieses Dokuments ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Revision	Veröffentlichungsdatum	Beschreibung
1	August 2013	Erste Veröffentlichung
2	Oktober 2015	Kapitel 8 Teileliste mit Artikelnummern hinzugefügt
3	August 2016	Aktualisierung der Adresse des autorisierten Vertreters
4	Januar 2018	Kapitel 9 Fehlerbehebung hinzugefügt
5	November 2018	4. Auflage EMV-Tabellen Kapitel 1 hinzugefügt
6	27. Februar 2021	Aktualisiert gemäß den Kennzeichnungsanforderungen nach EU-MDR 2017/745; Wiederaufbereitungsanweisungen in Anhang B hinzugefügt und Verwendungszweckerklärung aktualisiert.
7	24. März 2022	Implementierung einer neuen Motor- und Antriebskombination, 3-Draht-Hall-Effekt-Geschwindigkeitssensor und Kabelbaum, magnetischer Clip für den Sicherheitsschlüssel, Symbole von Informationsetiketten aktualisiert, EMV-Informationen. Kapitel 8 Siehe Wartungshandbuch entfernt

Revision	Veröffentlichungsdatum	Beschreibung
8	Juni 2023	Formatierung aktualisiert, EC REP-Adresse aktualisiert, Schritte zum Auf- und Absteigen hinzugefügt, zusätzliche Warnung zu Sicherheitsrisiken hinzugefügt, um die Verantwortung des Kunden zu überprüfen, zusätzliche Warnungen in anderen Abschnitten in Bezug auf die Funktionalität und das Verhalten der Notstopp-Taste und des Sicherheitsschlüssels hinzugefügt, doppelte Warnungen und doppelte Absätze entfernt, Bilder und Text für den Sicherheitsschlüssel hinzugefügt, doppelte Warnhinweise und doppelte Absätze entfernt, Bilder und Text für den Sicherheitsschlüssel hinzugefügt, widersprüchliche Informationen entfernt, Überschriften und Beschreibungen aktualisiert, Verweis auf das Wartungshandbuch und die Teilenummer hinzugefügt, Geschwindigkeitsmesswerte angegeben

Inhaltsverzeichnis

	Kontaktinformationen	i
	Informationen zur Publikation	ii
1	Einführung.....	9
	Vorgesehener Benutzer	9
	Verwendungszweck	9
	Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsinformationen	10
	Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls	11
	Sicherheitskonventionen	11
	Sicherheitsrisiken	12
	Einstufung des Medizinprodukts	14
	Konformität mit gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsvorgaben	14
	Tabelle 1: Leitlinien und Herstellererklärung – Emissionen	15
	Tabelle 2: Leitlinien und Herstellererklärung – Störfestigkeit aller ME-Geräte und ME-Systeme.....	15
	Tabelle 4: Leitlinien und Herstellererklärung – Störfestigkeit von ME-Geräten und ME-Systemen, die NICHT lebenserhaltend sind.....	16
	Tabelle 6: Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF- Kommunikationsgeräten und ME-Geräten und ME-Systemen der TMX428-Serie, die NICHT lebenserhaltend sind.....	17
	Verantwortung des Herstellers.....	17
	Verantwortung des Kunden	17
	Produkt- und Verpackungsinformationen.....	19
	Symbole	19
	Etikettenpositionen	22
	Informationen auf dem Serientikett	26
	Wartungsinformationen	26
	Handbuchinformationen	27
	Zugehörige Dokumente	27
	Schulung	27
2	Spezifikationen	29
	Richtungsorientierung.....	29
	Sicherheitssysteme	30
	Laufband	30

	Antriebssystem.....	30
	Geschwindigkeitsbereich	30
	Steigungsbereich	30
	Lauffläche	30
	Kommunikationsanschlüsse.....	30
	Aufstellfläche	31
	Betriebs- und Lagerungsbedingungen Empfehlungen.....	31
3	Strombedarf.....	33
4	Anleitung für die Hochspannungsprüfung.....	35
5	Auspacken, Einrichtung und Montage	37
	Richtlinien für den sicheren Umgang	37
	Anweisungen zum Auspacken.....	38
	Anleitung zur Ersteinrichtung.....	40
	TMX428CP- und TMX58-Steuerbaugruppe	41
	Position	42
	Endgültige Einrichtung – Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche.....	42
	Endgültige Einrichtung – Einstellung der Laufflächenspannung	43
	Endgültige Einrichtung – Einstellung der Antriebsriemenspannung.....	43
6	Bedienungsanleitung.....	47
	Elektrische Sicherheitstests.....	47
	Bedienelemente.....	47
	Bedienung des Laufbandes	47
	Netzschalter.....	47
	Notstopp-Taste	47
	Prüfung der Notstopp-Taste	48
	Sicherheitsschlüssel-Taste	48
	Überprüfung der Sicherheitsschlüssel-Taste.....	49
	Einschaltsequenz-Modus des Laufbands	50
	Verlust der Kommunikation mit dem Hostsystem.....	50
	Verlust der Kommunikation aufgrund einer Zeitüberschreitung.....	50
	Anweisungen für die programmierbare Steuerung des Modells TMX428CP.....	51
	TESTMODUSANZEIGE	51
	ANZEIGE DES MANUELLEN MODUS	51
	Anzeige des Bedienfeldes	52
	Sicherheitsschlüssel:	52
	TRAININGSGRAFIK	54

	MANUELLER BETRIEB:	54
	VERWENDUNG INTEGRIERTER PROGRAMME	57
	Daten der vorprogrammierten Protokoll-Workouts.....	57
	Daten der vorprogrammierten Fitness-Workouts	60
	Benutzerdefinierte Programmierung.....	63
7	Präventive Wartung.....	65
	Aufbereitungsanweisungen.....	65
	Tägliche Wartung.....	65
	Wöchentliche Wartung	65
	Monatliche Wartung	65
	Halbjährliche Wartung.....	66
	Reinigung und Inspektion der Lauffläche.....	66
	Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche	66
	Einstellung der Laufflächenspannung.....	67
	Einstellung der Antriebsriemenspannung	68
	Außenpflege	69
	Schmierung der Höhenschraube	69
	Wartung des Laufdecks.....	70
8	Fehlerbehebung.....	71
	Der Netzschalter leuchtet nicht.....	71
	Auslösung des Leistungsschalters der Einrichtung beim Einschalten	71
	Laufband startet nicht	72
	Lauffläche verrutscht bei Verwendung.....	72
	Lauffläche ist nicht mittig ausgerichtet.....	72
	Position und Zurücksetzen des internen Leistungsschalters	72
A	Wartungsprotokoll.....	73
B	Aufbereitungsanweisungen	75

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen TRACKMASTER®-Laufbandes. Diese ausgezeichneten Geräte werden seit 1977 hergestellt und entsprechen dem neuesten Stand der Technik für den anspruchsvollen Einsatz in speziellen Einrichtungen. Das TRACKMASTER®-Laufband hat weltweit Anerkennung als eines der besten und zuverlässigsten Laufbänder auf dem Markt erlangt. Daher ist es nicht überraschend, dass sich zahlreiche Einrichtungen auf der ganzen Welt für ein TRACKMASTER®-Laufband entschieden haben.

In diesem Dokument werden die Laufbändermodelle TMX428 und TMX428CP beschrieben, die auch als „System“, „Gerät“ oder „Produkt“ bezeichnet werden. Das Dokument ist für die Verwendung durch klinische Fachkräfte bestimmt.

Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung des Systems und dieses Handbuchs. Machen Sie sich mit diesen Informationen vertraut, bevor Sie das System verwenden.

Dieses Handbuch behandelt die Installation und den Betrieb Ihres neuen Laufbandes. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemintegrator oder TRACKMASTER®-Händler. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie bitte den TRACKMASTER®-Kundendienst unter (316)-283-3344 an.

Vorgesehener Benutzer

Dieses Handbuch soll klinische Fachkräfte bei der Bedienung des Laufbands TRACKMASTER® unterstützen. Von klinischen Fachkräften wird erwartet, dass sie über Kenntnisse der medizinischen Verfahren, Praktiken und Terminologie verfügen, die für die Durchführung solcher Untersuchungen erforderlich sind.

Verwendungszweck

Die medizinischen Laufbänder sind als Belastungsgeräte gedacht, auf denen sich der Patient bewegt. Sie können mit einer Vielzahl von Geräten für Belastungstests zur Untersuchung der Herz- und Lungenfunktion verbunden werden. Die Bedienung des Laufbandes erfolgt durch einen Arzt, einen Therapeuten oder eine andere Person mit Genehmigung des Arztes, die gemäß der Gebrauchsanweisung geschult wurde, und unter Aufsicht eines Arztes und/oder eines Therapeuten mit ausreichender Kenntnis der Indikationen und Kontraindikationen. Die medizinischen Laufbänder sind für den Einsatz in einer medizinischen Einrichtung oder einem Wellnesscenter vorgesehen.

Bestimmte Modelle verfügen über ein Bedienfeld zur Bedienung des Laufbandes.

Achtung: Das Laufband dient nicht zu Diagnosezwecken oder zur Bewertung medizinischer Behandlungen.

Indikationen:

- Symptome, die auf eine Myokardischämie hindeuten
- Akute Brustschmerzen bei Patienten, bei denen das akute Koronarsyndrom (ACS) ausgeschlossen wurde
- Kürzlich behandeltes ACS ohne Koronarangiographie oder unvollständige Revaskularisation
- Bekannte Karotidisdissektion mit sich verschlechternden Symptomen
- Patienten mit vorheriger Koronarrevaskularisation (mindestens 5 Jahre nach einem Koronararterien-Bypass [CABG] oder höchstens 2 Jahre nach einer perkutanen Koronarintervention [PCI])
- Vaskuläre Herzkrankheit (zur Beurteilung der Belastbarkeit und des Bedarfs eines chirurgischen Eingriffs)
- Bestimmte Herzrhythmusstörungen zur Beurteilung der chronotropen Kompetenz
- Neu diagnostizierte Herzinsuffizienz oder Kardiomyopathie

Kontraindikationen:

- Akuter Myokardinfarkt in den letzten 2 bis 3 Tagen
- Instabile Angina pectoris, die bisher durch medizinische Therapie nicht stabilisiert wurde
- Unkontrollierte Herzrhythmusstörungen, die Symptome oder hämodynamische Kompromisse verursachen
- Symptomatische schwere Aortenstenose
- Unkontrollierte symptomatische Herzinsuffizienz
- Akuter Lungenembolus oder Lungeninfarkt
- Schwere pulmonale Hypertonie
- Akute Myokarditis oder Perikarditis oder Endokarditis
- Akute Aortendissektion
- Hochgradige Atrioventrikularblöcke (AV-Blöcke)
- Schwere Hypertonie (systolischer Wert über 200 mmHg, diastolischer Wert über 110 mmHg oder beides)
- Unfähigkeit zur sportlichen Betätigung aufgrund extremer Fettleibigkeit oder anderer körperlicher/geistiger Beeinträchtigungen

Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Verwendung und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bezüglich dieses Systems. Machen Sie sich mit diesen Informationen vertraut und lesen und verstehen Sie alle Anweisungen, bevor Sie dieses System in Betrieb nehmen. Das System wurde gemäß den entsprechenden medizinischen Vorschriften und Kontrollen entwickelt und hergestellt.

Der Käufer ist allein verantwortlich für die Schulung, Unterweisung, Überwachung und Sicherheit aller Benutzer des Laufbands TRACKMASTER® sowie für deren bestimmungsgemäße Verwendung laut Hersteller. Dieses Gerät soll als Bewegungsgerät verwendet werden, um die medizinische Beurteilung des Herzens oder des VO₂-Werts zu erleichtern.

HINWEIS: Das Nichtbeachten der Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch gilt als fehlerhafte Verwendung dieses Systems und kann zu Verletzungen, Datenverlust und zum Erlöschen bestehender Produktgarantien führen.

Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zu melden, in dem der Benutzer und/oder der Patient ansässig ist.

- **Zur Meldung beim Hersteller:**



E-Mail: tmservice@full-vision.com

- Bitte geben Sie folgende Informationen an:
 - Modellnummer des Geräts, wie auf dem am Gerät angebrachten Typenschild angegeben
 - Seriennummer des Geräts
 - Datum des Vorfalls
 - Beschreibung des Vorfalls, einschließlich jeglicher Folgen für oder Verletzungen eines Patienten oder Benutzers
 - Ihre Kontaktinformationen (Einrichtung, Adresse, Name des Ansprechpartners, Titel und Telefonnummer)

Sicherheitskonventionen

Eine **Gefahr** ist eine Quelle für mögliche Verletzungen einer Person oder Schäden am Eigentum oder System.

In diesem Handbuch werden die Begriffe HINWEIS, VORSICHT und WARNUNG verwendet, um auf Gefahren hinzuweisen und den Grad der Schwere festzulegen. Machen Sie sich mit den folgenden Definitionen und deren Bedeutung vertraut.

Definition der Sicherheitskonventionen

Konvention	Definition
HINWEIS	<p>Weist auf eine potenzielle Gefahr oder eine unsichere Methode hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Verlust oder zur Zerstörung von Eigentum oder Daten führen kann.</p> <p>Beispiel:</p> <p>HINWEIS: Für die maximale Effizienz benötigt das TRACKMASTER®-Laufband seine eigene Steckdose.</p>
VORSICHT	<p>Weist auf eine potenzielle Gefahr oder unsichere Methode hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu mittelschweren oder geringfügigen Verletzungen führen kann.</p> <p>Beispiel:</p> <p>VORSICHT: Keine Silikonsprays verwenden, um die Trittlfläche Ihres Laufbandes zu wachen. Bei Verwendung von Silikonsprays erlischt die Garantie. Solche Sprays können Oberflächenveränderungen verursachen, die zum Ausrutschen führen können.</p>

Konvention	Definition
WARNUNG	<p>Weist auf eine potenzielle Gefahr oder unsichere Methode hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.</p> <p>Beispiel:</p> <p>WARNUNG: Niemals die Haube des TRACKMASTER®-Laufbandes öffnen, während es an eine Steckdose angeschlossen ist. Die Netzspannung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p>

Sicherheitsrisiken

WARNUNG

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie jemandem erlauben, die Modelle **TMX428** oder **TMX428CP** zu verwenden:

- Warnen Sie jeden Benutzer vor der Gefahr eines Sturzes, während das Band in Bewegung ist.
- Betonen Sie, dass Vorsicht geboten ist.
- Warten Sie, bis sich das Laufband bewegt, bevor Sie auf das Band steigen.
- Demonstrieren Sie die richtige Art des Auf- und Absteigens.

Aufsteigen:

- **Schritt 1:** Weisen Sie den Patienten an, während der Initialisierung des Laufbands den Haltegurt anzulegen und sich an den Handläufen festzuhalten, bevor der Test beginnt.
- **Schritt 2:** Senden Sie den Start-/Anlaufbefehl an das Laufband, noch während der Patient den Haltegurt anlegt, und warten Sie ein paar Sekunden, um sicherzustellen, dass es keine unkontrollierte Bewegung gibt.
- **Schritt 3:** Weisen Sie den Patienten an, sich vorsichtig auf das Band zu stellen, während er sich dabei an den Handläufen festhält, und langsam mit dem Gehen zu beginnen und den Test fortzusetzen.

Absteigen:

- **Schritt 1:** Verlangsamen Sie das Laufband auf die niedrigste Geschwindigkeit und stoppen Sie dann das Band.
- **Schritt 2:** Weisen Sie den Patienten an, vorsichtig vom Band herunterzusteigen, während er sich dabei an den Handläufen festhält.
- Zeigen Sie jedem Benutzer, wie das Gerät gemäß diesem Handbuch zu verwenden ist.
- Verletzungsgefahr – Halten Sie Kinder unter 13 Jahren vom Gerät fern.
- Bitten Sie jeden Benutzer, unter Aufsicht einen „Testdurchlauf“ bei minimaler Bandgeschwindigkeit durchzuführen, um die Verwendungstechniken zu prüfen und zu üben.
- Gleichgewichtsstörungen oder Stürze können zu schweren Verletzungen führen. Befolgen Sie gewissenhaft die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.
- Beachten Sie alle unter „Verantwortung des Kunden“ auf den Seiten 14 und 15 aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit schwerer Verletzungen durch Stürze oder Gleichgewichtsverlust zu verringern.

WARNUNG

Ein Stromschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

- Um das Laufband von der Stromversorgung zu trennen, stellen Sie den Netzschalter auf OFF (AUS) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist die grüne Leuchte am Netzschalter dunkel.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel oder Stecker.
- Das Netzkabel sollte durch die am Rahmen montierte Klemme geführt und vom Hebemechanismus ferngehalten werden.
- Halten Sie das Netzkabel von Laufwegen und von beheizten Oberflächen fern.
- Verwenden Sie niemals Verlängerungskabel.
- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn es nass ist.
- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchführen.
- Das Laufband darf nur von autorisierten Technikern gewartet werden.
- Falls es beim Berühren des Laufbandes zu einem Stromschlag kommt, muss der Bediener den Vorfall melden und den Betrieb des Laufbandes sofort einstellen.
- Verwenden Sie das Laufband niemals im Freien.
- Stellen Sie die Verwendung sofort ein und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie den charakteristischen Geruch heißer elektrischer Komponenten riechen.

WARNUNG

Ein Stromschlag während einer Defibrillation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie niemals Patienten oder Bediener während einer Defibrillation in die Nähe des Laufbandes.

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nur in einem Abstand von mindestens 30 cm zu jeglichen Teilen des Laufbandes, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung dieses Geräts kommen.

WARNUNG

Holen Sie den Rat Ihres Arztes ein, bevor Sie das Gerät verwenden, um Ihre körperliche Fitness und Leistungsfähigkeit zu bestimmen. Unterbrechen Sie sofort das Training und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Schmerzen in der Brust, Schwindel oder Atemnot haben oder wenn Symptome einer Überanstrengung auftreten.

WARNUNG

Der Betrieb des Laufbandes in Gegenwart explosiver oder brennbarer Dämpfe und Antiseptika kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

WARNUNG

Es besteht ein Risiko für Fußquetschverletzungen am Hebemechanismus (Fahrwerk) am vorderen Ende des Laufbandes, wenn das Laufband abgesenkt wird. Halten Sie Füße und Hände immer von diesem Bereich fern.

Das Risiko einer Fußquetschverletzung besteht an der hinteren Seitenschiene, der Rückseite der Seitenschiene und der hinteren Rolle, wenn sich das Laufband der vollen Höhe nähert. Halten Sie Füße und Hände immer von diesem Bereich fern.

Einstufung des Medizinprodukts

Dieses Gerät ist gemäß IEC 60601-1 wie folgt klassifiziert:

HINWEIS: Klasse A 60601 Emissionen 120 V 60 Hz (gilt nur für medizinische/
gewerbliche Installationen).
Klasse B 60601 Emissionen 220 V 50/60 Hz (umfasst alle
Marktinstallationen).

Einstufung von Medizinprodukten

Kategorie	Einstufung
Art des Schutzes gegen Stromschlag	Motorbetriebenes physisches Medizingerät der Klasse I.
Schutzart gegen Stromschläge	Anwendungsteil vom Typ B für externe Anwendungen
Schutzgrad gegen schädliches Eindringen von Wasser	Herkömmliche Ausrüstung (geschlossene Ausrüstung ohne Schutz gegen Eindringen von Wasser).
Sicherheitsgrad der Anwendung bei Vorhandensein einer brennbaren Anästhesiemischung mit Luft oder mit Sauerstoff oder mit Lachgas	Das Gerät ist nicht für die Verwendung bei Vorhandensein einer brennbaren Anästhesiemischung mit Luft oder mit Sauerstoff oder mit Lachgas geeignet.
Vom Hersteller empfohlene Sterilisations- oder Desinfektionsmethode(n)	Nicht anwendbar
Betriebsart	Dauerbetrieb.

Konformität mit gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsvorgaben

TMX428 und TMX428CP erfüllen die folgenden Sicherheits- und behördlichen Standards für motorbetriebene physische Medizingeräte der FDA-Klasse I. Sie wurden von Intertek Testing Services NA, Inc. getestet und werden von Engineering Testing Laboratories (ETL) gelistet. Die endgültige Konformität mit IEC 60601-1 liegt jedoch in der Verantwortung des Systemintegrators, wenn das Laufband mit anderen Geräten kombiniert wird. Darüber hinaus sind alle motorisierten Geräte bei unsachgemäßer Verwendung möglicherweise gefährlich. Befolgen Sie vor der Verwendung von TMX428 und TMX428CP alle in diesem Kapitel aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und lesen Sie sich das gesamte Benutzerhandbuch aufmerksam durch. Verwenden Sie die Laufbänder TMX428 und TMX428CP nur wie beschrieben.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie aus und kann, wenn es nicht gemäß dem Bedienungshandbuch installiert und verwendet wird, die Funkkommunikation beeinträchtigen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann schädliche Störungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störungen auf Kosten des Eigentümers beheben.

Tabelle 1: Leitlinien und Herstellererklärung – Emissionen

Die TMX428-Serie ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer der TMX428-Serie sollte sicherstellen, dass das entsprechende Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die TMX428-Serie verwendet HF-Energie nur für ihre interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die TMX428-Serie eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich privater Haushalte, und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, welches das Gebäude versorgt, das für Haushaltszwecke verwendet wird.
Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Flicker IEC 61000-3-3	Konform mit	

Tabelle 2: Leitlinien und Herstellererklärung – Störfestigkeit aller ME-Geräte und ME-Systeme

Die TMX428-Serie ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer der TMX428-Serie sollte sicherstellen, dass das entsprechende Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformität Grad	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
ESE IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Kunststoffböden sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
EFT IEC 61000-4-4	± 2 kV Netz ± 1 kV E/A	± 2 kV Netz ± 1 kV E/A	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentakt ± 2 kV Gleichtakt	± 1 kV Gegentakt ± 2 kV Gleichtakt	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche/ -abfall IEC 61000-4-11	> 95 % Spannungseinbruch für 0,5 Zyklus 60 % Spannungseinbruch für 5 Zyklen 30 % Spannungseinbruch für 25 Zyklen > 95 % Spannungseinbruch für 5 Sekunden	> 95 % Spannungseinbruch für 0,5 Zyklus 60 % Spannungseinbruch für 5 Zyklen 30 % Spannungseinbruch für 25 Zyklen > 95 % Spannungseinbruch für 5 Sekunden	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Benutzer der TMX428-Serie im Falle von Netzunterbrechungen einen fortgesetzten Betrieb benötigt, wird empfohlen, die TMX428-Serie über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie mit Strom zu versorgen.
Energietechnische Frequenz 50/60 Hz Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten denen einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Tabelle 4: Leitlinien und Herstellererklärung – Störfestigkeit von ME-Geräten und ME-Systemen, die NICHT lebenserhaltend sind

Die TMX428-Serie ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer der TMX428-Serie sollte sicherstellen, dass das entsprechende Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	Prüfpegel gemäß IEC 60601	Konformität Grad	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6 Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	(V1)=3 V _{rms} (3 V, 6 V bei ISM + Amateurfrequenzen) (E1)=3 V/m (3 V/m bei 80 – 2.700 MHz, AM-Modulation 9–28 V/m, 385 – 6.000 MHz, FM oder digitale Modulation)	Für tragbare und mobile Kommunikationsgeräte sollten die berechneten/unten aufgelisteten Mindestabstände zu den Geräten der TMX428-Serie eingehalten werden: $D = (3,5/V1) (\text{Sqrt } P)$ 150 kHz bis 80 MHz $D = (3,5/E1) (\text{Sqrt } P)$ 80 bis 800 MHz $D = (7/E1) (\text{Sqrt } P)$ 800 MHz bis 2,5 GHz Dabei ist P die maximale Leistung in Watt und D der empfohlene Abstand in Metern. Die Feldstärken von festen Sendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurden, sollten unter den Konformitätsniveaus (V1 und E1) liegen. In der Nähe von Geräten, die einen Sender enthalten, können Störungen auftreten.

Tabelle 6: Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und ME-Geräten und ME-Systemen der TMX428-Serie, die NICHT lebenserhaltend sind

Die TMX428-Serie ist für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen, in denen abgestrahlte Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Benutzer der TMX428-Serie kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er wie nachstehend empfohlen einen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und den Geräten der TMX428-Serie einhält, entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.

Maximale Ausgangsleistung (Watt)	Abstand (m) 150 kHz bis 80 MHz $D = (3,5/\sqrt{V1}) (\text{Sqrt } P)$	Abstand (m) 80 bis 800 MHz $D = (3,5/\sqrt{E1}) (\text{Sqrt } P)$	Abstand (m) 800 MHz bis 2,5 GHz $D = (7/\sqrt{E1}) (\text{Sqrt } P)$
0,01	0,11667	0,11667	0,23333
0,1	0,36894	0,36894	0,73785
1	1,1667	1,1667	2,3333
10	3,6894	3,6894	7,3785
100	11,667	11,667	23,333

Verantwortung des Herstellers

Full-Vision Inc. trägt nur dann die Verantwortung für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Laufbandes, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Montageabläufe, Erweiterungen, Nachjustierungen, Modifikationen oder Reparaturen werden von autorisiertem Personal durchgeführt.
- Die elektrische Installation des betreffenden Raums entspricht den Anforderungen der entsprechenden örtlichen, staatlichen und sonstigen behördlichen Vorschriften.
- Das Gerät wird gemäß der Gebrauchsanweisung verwendet.

Verantwortung des Kunden

Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, geeignete Schreibtische, Stühle, Steckdosen, Netzwerkverbindungen und analoge Telefonleitungen bereitzustellen und alle in diesem Handbuch beschriebenen Systemkomponenten in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen und nationalen Vorschriften zu positionieren.

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Schulung, Unterweisung, Überwachung und Sicherheit aller Benutzer des **TMX428** und **TMX428CP** sowie für deren bestimmungsgemäße Verwendung laut Hersteller. Dieses Gerät dient als Bewegungsgerät zur medizinischen Beurteilung des Herzens oder des VO₂-Werts.

- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie **TMX428** und **TMX428CP** in Betrieb nehmen.
- Helfen Sie dem Patienten beim Absteigen im Falle eines fehlerhaften oder unerwarteten Betriebs des Laufbandes.
- Wenn das Laufband nicht richtig reagiert, halten Sie das Laufband an und helfen Sie dem Patienten beim Absteigen vom Laufband. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und leiten Sie eine werkseitig autorisierte Reparatur ein, bevor Sie versuchen, das Laufband neu zu starten.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere ohne Aufsicht eines qualifizierten Erwachsenen in die Nähe des Geräts.
- Merken Sie sich die Position der Stopp- und/oder Notstopp-Bedienelemente und deren Funktion, bevor Sie mit einem Test oder Training beginnen.

- Der Patient muss immer die Sicherheitsschlüsselschleife tragen, während **TMX428** und **TMX428CP** in Betrieb sind.



- Falls der Patient stürzt und sich die Sicherheitsschlüsselschleife nicht lösen lässt, halten Sie das Laufband mit der Notstopp-Taste am Laufband an, da dadurch der Motor ausgeschaltet wird und das Laufband im Freilauf bis zum Stillstand laufen kann.
- **DIESES GERÄT IST NICHT** für Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder bezüglich der Verwendung des Geräts angewiesen.
- Stellen Sie sicher, dass Patient und Bediener wissen, wie das Gerät im Falle einer Fehlfunktion oder eines Notfalls angehalten werden kann.
- Der Patient sollte beim Training auf diesem Laufband kein locker sitzendes Nylonmaterial tragen, um eine elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- Versuchen Sie niemals, Kleidungsstücke auszuziehen, während sich das Laufband bewegt.
- Alle Personen auf und um das Laufband müssen geschlossenes, schützendes Schuhwerk tragen. Die Schnürsenkel müssen eng geschnürt sein und dürfen nicht herunterhängen, um Stolperfallen oder ein Einklemmen zu vermeiden. Sandalen, Flip-Flops, Hausschuhe und dergleichen gelten nicht als geschlossenes, schützendes Schuhwerk.
- Laufen Sie in der Mitte der Lauffläche. Bei Kontakt mit der Seitenschiene und dem laufenden Band kann es zu Verletzungen kommen.
- Stellen Sie das Laufband auf eine harte und ebene Oberfläche ohne Hindernisse. Siehe Kapitel 5 dieses Handbuchs.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch den Anschluss und die Position des Eingangsnetzkaabels auf gefährliche Quetschstellen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Eingangskommunikationskabel (falls vorhanden) ordnungsgemäß mit allen Geräten verbunden ist.
- Halten Sie alle Kabel vom Patienten fern, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Versuchen Sie niemals, das Motorgehäuse abzunehmen oder elektrische Reparaturen selbst durchzuführen. Reparaturen sollten nur von einem vom Werk autorisierten Reparaturdienstleister durchgeführt werden.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie **TMX428** und **TMX428CP** warten, inspizieren oder reinigen.
- Überprüfen Sie das Laufband regelmäßig auf lose Teile.
- Überprüfen Sie die Handläufe und stellen Sie sicher, dass sie den Patienten ordnungsgemäß unterstützen.

- Starten Sie das Laufband immer in der langsamsten Geschwindigkeit, bevor Sie mit dem Patiententest beginnen.
- Stellen Sie immer erst die niedrigste Geschwindigkeit ein, bevor Sie anhalten.
- Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Teilen fern.
- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass sich niemand in der Nähe des Hebemechanismus befindet. Legen Sie niemals Körperteile unter Teile eines Laufbandes, das in Betrieb ist.
- Lassen Sie niemals Gegenstände in eine Öffnung fallen und führen Sie keine Gegenstände in Öffnungen ein.
- Legen Sie niemals Kleidungsstücke, Anschlusskabel oder andere Geräte über die Seitenschienen und lassen Sie keine Gegenstände auf die Lauffläche fallen, während **TMX428** und **TMX428CP** in Betrieb sind.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Feuchtigkeit und keine Öle auf dem Gerät ansammeln, da dies zu einer Rutschgefahr führen kann.

Produkt- und Verpackungsinformationen


In diesem Abschnitt wird die Position der auf dem Gerät und der Verpackung verwendeten Etiketten beschrieben. Außerdem werden die auf den Etiketten verwendeten Symbole beschrieben.


Symbole











Die folgenden Symbole können auf dem Gerät oder seiner Verpackung vorhanden sein. Die Vertrautheit mit diesen Symbolen hilft bei der sicheren Verwendung und Entsorgung des Geräts. Informationen zu nicht aufgeführten Gerätesymbolen finden Sie in den Handbüchern der Originalgerätehersteller (Original Equipment Manufacturers, OEM).


Symbole werden verwendet, um Warnungen, Vorsichtshinweise, Verbote, obligatorische Maßnahmen oder Informationen zu vermitteln. Alle farbige markierten Gefahrensymbole auf Ihrem Gerät oder der Verpackung weisen auf eine definitive Gefahr hin und stellen eine Warnung dar. Alle Gefahrensymbole auf Ihrem Gerät oder der Verpackung, die schwarz-weiß sind, weisen auf eine potenzielle Gefahr hin und stellen einen Vorsichtshinweis dar.

Symbolglossar

Symbol	Beschreibung/Definition
MODEL NUMBER	Katalog- oder Artikelnummer des bestellbaren Teils Gibt die Katalog- oder Teilenummer des Herstellers an.
SN ABC123	Seriennummer Gibt die Seriennummer des Herstellers an.
MANUFACTURED BY:  YYYY-MM-DD	Herstellernamen und -adresse und Herstellung (Jahr-Monat-Tag) Gibt den Namen und die Adresse des Herstellers dieses Geräts an.

Symbol	Beschreibung/Definition
	<p>VORSICHT:</p> <p>BEGLEITDOKUMENTE BEACHTEN – Für das Gerät liegen möglicherweise bestimmte Warnungen oder Vorsichtshinweise vor, die auf der Produktkennzeichnung nicht anderweitig aufgeführt sind.</p> <p>Weitere Informationen zur sicheren Verwendung dieses Geräts finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.</p>
	<p>VORSICHT:</p> <p>STROMSCHLAG – Verweist auf das Vorhandensein gefährlicher Stromkreise oder die Gefahr eines Stromschlags.</p> <p>Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, dürfen Sie dieses Gehäuse nicht öffnen. Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.</p>
	Das Lesen des Benutzerhandbuchs ist obligatorisch.
	Aufwärts-/Abwärtseinstellungen der Höhe, nur TMX428CP
	Einstellung der Laufbandgeschwindigkeit, nur TMX428CP
	<p>Grenzwert der Betriebstemperatur</p> <p>Gibt die maximale Temperatur für den Betrieb des Geräts an.</p>
	<p>Grenzwerte der Lagertemperatur</p> <p>Gibt die oberen und unteren Temperaturgrenzwerte für den Transport und die Handhabung dieses Pakets an.</p>
	<p>Grenzwerte der Luftfeuchtigkeit</p> <p>Gibt die oberen und unteren Grenzwerte der nicht kondensierenden Luftfeuchtigkeit für den Transport und die Handhabung dieses Pakets sowie den Betrieb des Geräts an.</p>

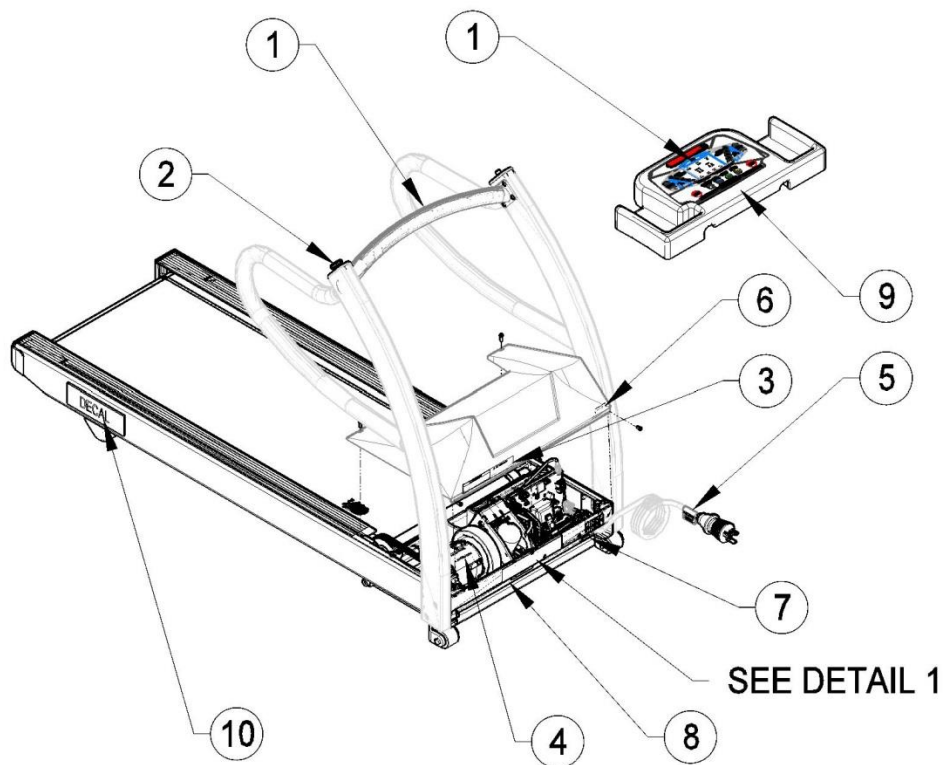
Symbol	Beschreibung/Definition
	<p>Dieses Gerät entspricht der EU-WEEE-Kennzeichnungspflicht für die ordnungsgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten gemäß der europäischen Richtlinie. Diese Richtlinie fordert die Trennung und Rückgewinnung oder Wiederverwendung gebrauchter elektrischer oder elektronischer Altgeräte nach deren Entsorgung.</p> <p>Der TRACKMASTER® darf nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Elektrische oder elektronische Komponenten müssen separat gesammelt und gemäß Ihren örtlichen Anforderungen und Quellen entsorgt werden. Das EEE-Programm minimiert mögliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Benutzer, indem potenziell gefährliche Substanzen im Abfallstrom vermieden werden. Kunden sollten sich an ihre örtlichen Behörden oder den TRACKMASTER®-Händler wenden, um Informationen zur Einhaltung der Richtlinie zu erhalten.</p>
	<p>Vor Nässe schützen</p> <p>Verweist darauf, dass der Behälter von Regen und anderen Feuchtigkeitsquellen ferngehalten werden muss.</p>
	<p>CE-Kennzeichnung</p> <p>Gibt an, dass das Gerät oder Produkt den geltenden EU-Richtlinien (Europäische Union) entspricht.</p>
	<p>Electrical Testing Laboratories (Laboratorien für elektrische Prüfungen)</p> <p>Gibt an, dass das Gerät oder Produkt von einem akkreditierten Drittanbieter-Prüflabor getestet wurde und die geltenden Sicherheitsstandards für den Verkauf und Vertrieb in Nordamerika erfüllt.</p>
	Schutzleiter (Erdung).
	Wechselstrom.
	Das Gerät ist für die externe Anwendung der Anwendungsteile vom Typ B geeignet.
	Die eindeutige Geräteidentifikation ist eine eindeutige Kennzeichnung des Medizinprodukts
	Befolgen Sie die Bedienungsanleitung
	Medizinprodukt

Symbol	Beschreibung/Definition		
<table border="1"> <tr> <td>EC</td> <td>REP</td> </tr> </table>	EC	REP	Autorisierter Vertreter in der Europäischen Union (nur regulatorische Angelegenheiten)
EC	REP		
<table border="1"> <tr> <td>CH</td> <td>REP</td> </tr> </table>	CH	REP	Autorisierter Vertreter in der Schweiz
CH	REP		
<table border="1"> <tr> <td>UK</td> <td>RP</td> </tr> </table>	UK	RP	Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich
UK	RP		
	Importeur: Gibt die juristische Person an, die das Medizinprodukt in das Gebietschema importiert.		

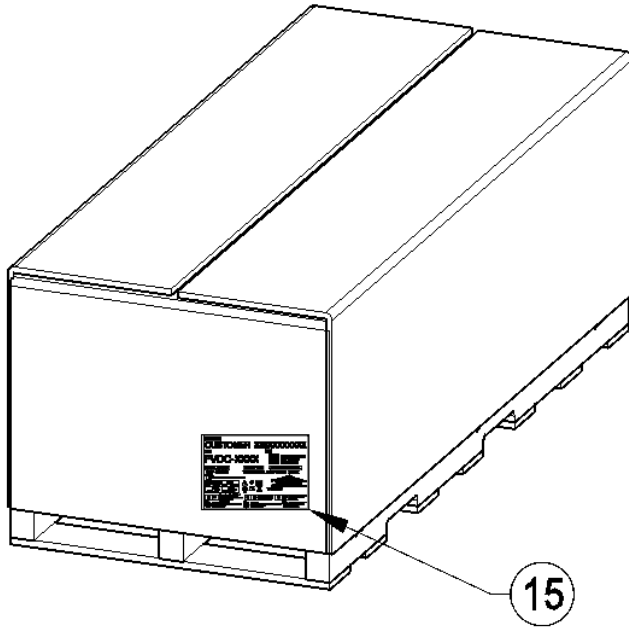
Etikettenpositionen

In diesem Abschnitt werden die Etiketten und ihre Positionen auf dem Produkt und der Verpackung beschrieben.

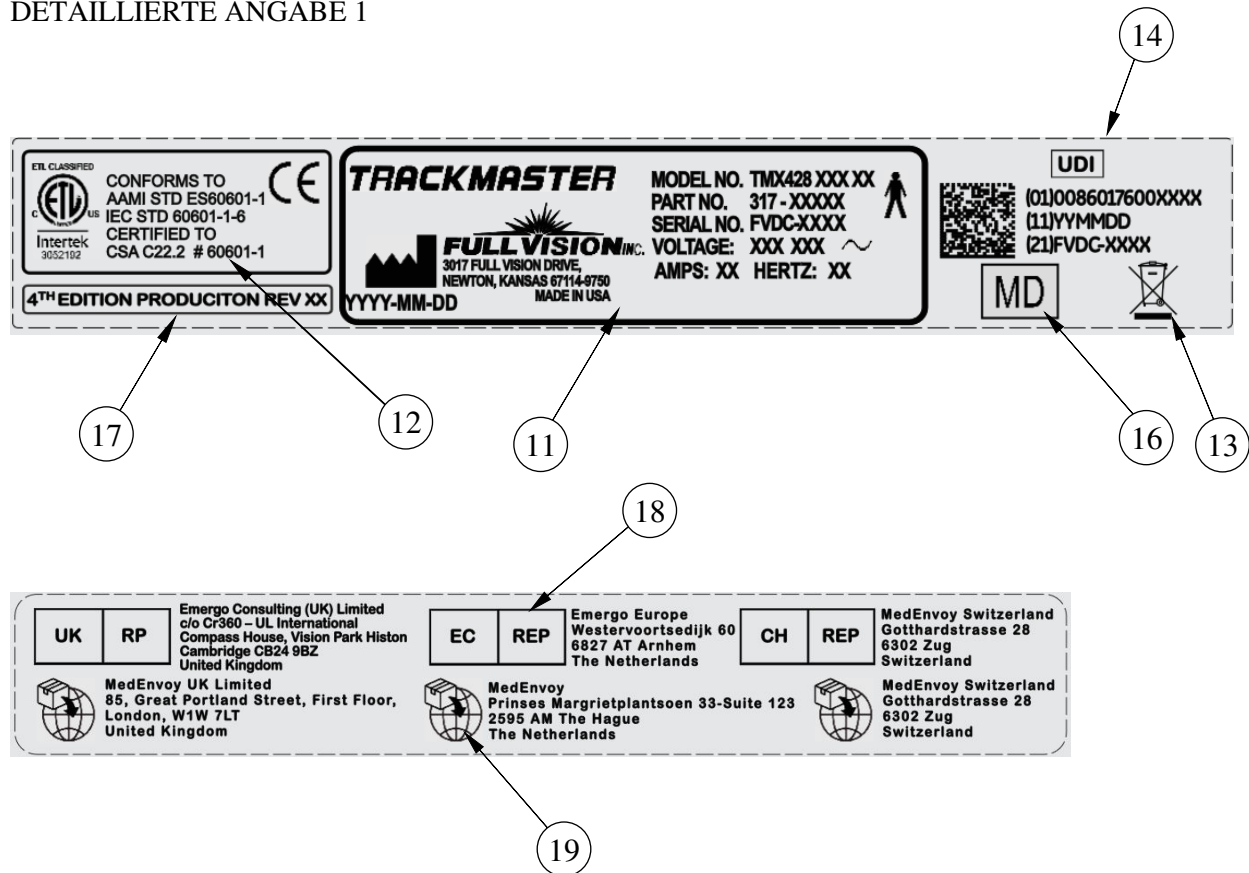
TMX428 und TMX428CP













Versandverpackung des TMX428 und TMX428CP



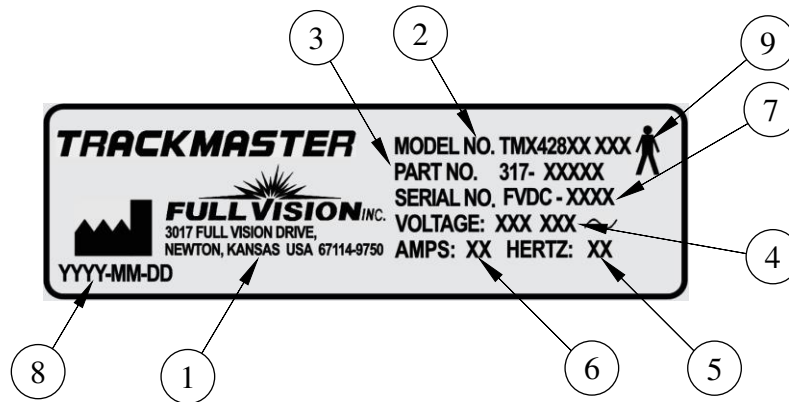
DETAILLIERTE ANGABE 1



Nr.	Etikett	Position	Beschreibung
1		TMX428: mittig am Handlauf TMX428CP: mittig an der Konsole	Weist darauf hin, dass das Benutzerhandbuch gelesen werden muss.
2		Stopp an der rechten oder linken Endkappe am Handlauf	Verweist auf die Notstopp-Taste.
3		Vorderseite des Gerätes an der Haube	Zeigt einen Vorsichtshinweis. Stromschlaggefahr
4		Am Motor	Zeigt einen Vorsichtshinweis. Stromschlaggefahr
5		Am Netzkabel	Zeigt einen Vorsichtshinweis für DC-Hochspannung.
6		Vorderseite des Gerätes an der Haube	Verweist auf den Hauptschalter.
7		Vorderseite des Gerätes	Verweist auf den Schalter zum Ausschalten (Trennung vom Netz) und Einschalten (Verbindung mit dem Netz).
8		Vorderseite des Gerätes	Verweist auf die RS232- und USB-Anschlussstelle.
9		TMX428CP: Vorderseite des Bedienfeldes.	Zeigt die Warnung, dass Verletzungsgefahr besteht und Kinder unter 13 Jahren vom Gerät ferngehalten werden müssen.
10	Kunden-Etikett	Am Seitenkanal, Position rechts und links über dem hinteren Fuß.	Zeigt das Kunden-LOGO.
11		Vorderseite des Gerätes	Gibt das Produktmodell an.
12		Vorderseite des Gerätes	Gibt die geltenden Normen an.

13		Vorderseite des Gerätes	Verweist auf die Entsorgungsvorschriften der Europäischen Union.
14		Vorderseite des Gerätes auf der Motorwanne und auf dem Versandetikett.	Gibt die eindeutige Gerätekennung an. <ul style="list-style-type: none"> • (01) GTIN-Nummer • (11) Herstellungsdatum • (21) Seriennummer
15		Auf der Versandverpackung.	Gibt die folgenden Informationen für den Versand an: <ul style="list-style-type: none"> • Kunde • Modellnummer • Revision • Seriennummer • Lagerungsbedingungen • Einhaltung gesetzlicher Vorschriften • Herkunftsland • Informationen zu Vertretern • Informationen zum Importeur • Zugriff auf die eIFU-Website
16		Vorderseite des Gerätes	Gibt an, dass es sich um ein Medizinprodukt handelt.
17		Vorderseite des Gerätes	Verweist auf den 4. Produktionsgang und die aktuelle Revisionsnummer.
18		Vorderseite des Gerätes	Identifiziert den Wirtschaftsbeteiligten
19		Vorderseite des Gerätes	Identifiziert den Importeur

Informationen auf dem Serientikett



Format des Serientiketts

Nr.	Name	Beschreibung
1	Hersteller	Full Vision Inc.
2	Modellnummer	Gibt das Modell des Laufbandes an
3	Artikelnummer	Artikelnummer des Herstellers
4	Stromspannung	Gibt die Betriebsspannung des Laufbandes an
5	Hertz	Gibt die Netzfrequenz des Laufbandes in Hertz an
6	Ampere	Gibt die Stromstärke des Laufbandes an
7	Seriennummer	Die vom Hersteller zugewiesene Seriennummer
8	Herstellerdatum	Hersteller-Datumscode
9	Gerät vom Typ B	Gerät ist für die externe Anwendung der Anwendungsteile vom Typ B geeignet

Wartungsinformationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Wartung und Instandhaltung des Systems. Machen Sie sich mit diesen Informationen vertraut, bevor Sie Wartungsleistungen von Full Vision oder seinen autorisierten Vertretern in Anspruch nehmen.

Wartungsanforderungen

Wenn die verantwortliche Person, das Krankenhaus oder die Institution, die dieses Gerät verwendet, keinen zufriedenstellenden Wartungsplan einhält, kann dies zu unnötigem Geräteausfall und möglichen Sicherheitsrisiken führen.

Um sicherzustellen, dass die Komponenten dieses Systems bei Bedarf immer funktionsfähig sind, ist eine regelmäßige Wartung unabhängig von der Nutzung unerlässlich.

Garantieinformationen

Dieses Gerät gilt als von Full Vision bereitgestellte Hardware. Das Gerät darf nur von autorisiertem Servicepersonal gewartet werden. Jeder unbefugte Versuch, Geräte im Rahmen der Garantie zu reparieren, führt zum Erlöschen dieser Garantie. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, Full Vision oder einem seiner autorisierten Vertreter die Notwendigkeit einer Wartung zu melden.

Handbuchinformationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur korrekten Verwendung dieses Handbuchs. Bewahren Sie dieses Handbuch stets beim Gerät auf und überprüfen Sie es regelmäßig.

Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die Konfiguration und den sicheren Betrieb dieses Geräts entsprechend seiner Funktion und dem Verwendungszweck benötigt werden. Es ist nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zu einer gründlichen Produktschulung gedacht. Bewahren Sie es immer beim Gerät auf. Weitere Handbücher können bei Full Vision bestellt werden. Technische Informationen zur Wartung und Reparatur des Geräts finden Sie im Wartungshandbuch.

Zugehörige Dokumente

Die folgenden Dokumente, auf die in diesem Handbuch verwiesen wird, enthalten zusätzliche Informationen, die bei der Installation, Konfiguration, Wartung und Verwendung dieses Produkts hilfreich sein können.

Artikelnummer	Titel
317-160-406	TMX428 TMX58 Wartungshandbuch

Schulung

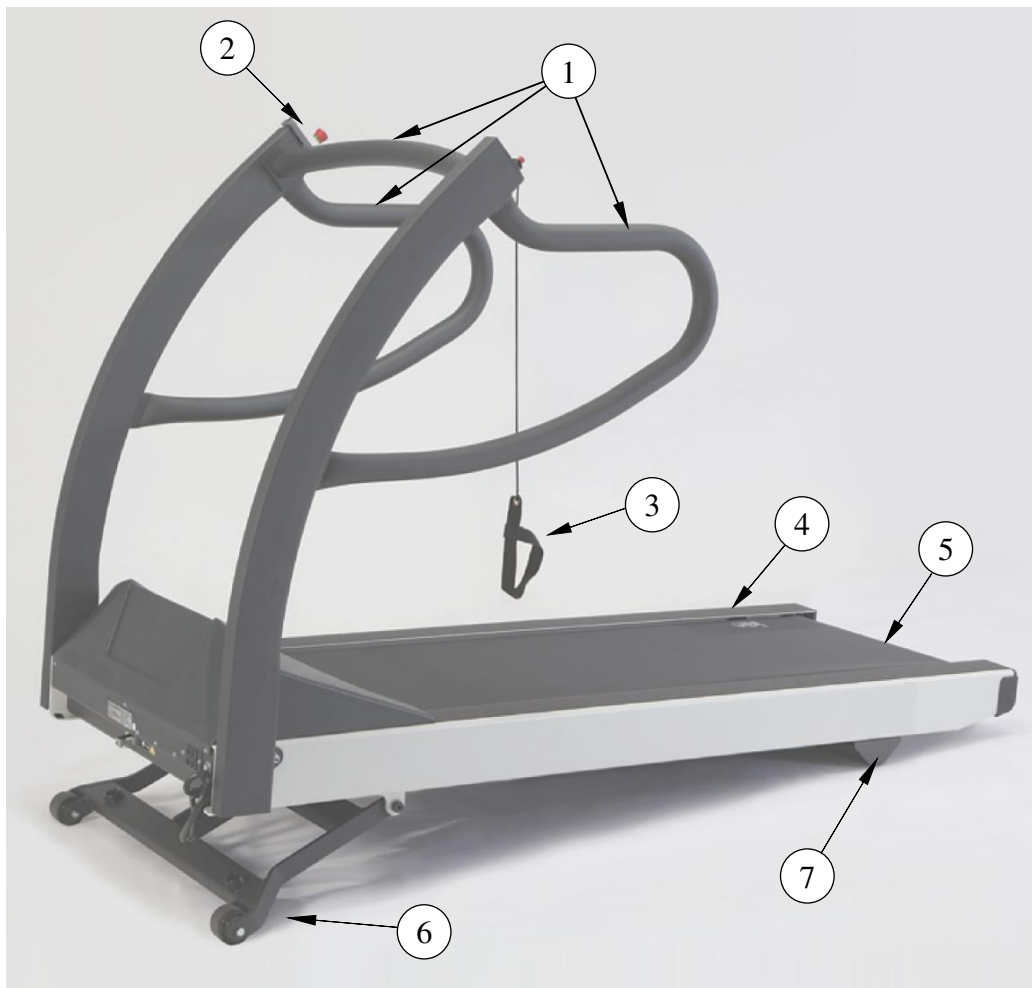
Dieses Handbuch ist als Ergänzung und nicht als Ersatz für eine umfassende Produktschulung gedacht. Wenn Sie keine Schulung zur Verwendung des Systems erhalten haben, sollten Sie Ihren TRACKMASTER®-Händler um Schulungsunterstützung bitten.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte unter (316)-283-3344 an den TRACKMASTER®-Kundendienst.

Spezifikationen

Richtungsorientierung

Verweise auf links, rechts, vorne und hinten basieren auf der Annahme, dass Sie auf dem Laufband (TMX-428) stehen bzw. der Steuerkonsole (TMX-428CP) zugewandt sind. Alle unten aufgeführten Teile gelten als Patienten-Anwendungsteile, sofern nicht anders angegeben.



Nr.	Beschreibung
1	Handläufe für den Patienten
2	Notstopp-Taste
3	Sicherheitsschlüssel – Handgelenkschlaufe oder magnetische Halteklammer
4	Seitenschiene
5	Lauffläche
6	Höhenfahrwerk (kein Anwendungsteil)
7	Hinterer Fuß (kein Anwendungsteil)

Sicherheitssysteme

- Duale Geschwindigkeitsvergleichsensoren
- Abschaltautomatik beim Hochdrehen des Motors
- Abschaltautomatik bei Kommunikationsverlust
- Manuelle Drehverriegelung der Notstopp-Taste
- Manueller Sicherheitsschlüssel
- Bremssystem für ein sicheres Absteigen des Patienten
- Brandschutzgehäuse für Motorwannenhaube



Programmierbare Steuerung für TMX428CP

Laufband

- Patientengewichtskapazität: 227 kg (500 lb)
- Ganzstahlkonstruktion mit gebrannter Pulverbeschichtung
- Nettogewicht des Laufbandes: 193 kg (425 lb)

Antriebssystem

- Hochleistungsmotor bis zu 4 PS, bürstenlos, DC-Servomotor
- 110 – 120 V AC, 1-phasig, 60 Hz, 20 Ampere Stromversorgung (Standard)
- 200 – 240 V AC, 1-phasig, 50 – 60 Hz, 15 Ampere Netzteil (optional)
- 220 V AC, geteilte Phase, 50 – 60 Hz, 15 Ampere Stromversorgung (optionale US-Konfiguration)

Geschwindigkeitsbereich

- 0,2 bis 24,0 km/h (0,1 bis 15,0 mph), selbstkalibrierend und in Schritten von 0,1 km/h (0,1 mph) einstellbar.

HINWEIS: Die Höchstgeschwindigkeit bei 220 V AC (24,0 km/h/15,0 mph) verschlechtert sich bei niedrigeren Spannungen (210 V AC oder weniger).

Steigungsbereich

- 0 bis 25 %, 0,5 % inkrementelle Bewegungen, selbstkalibrierend.

Lauffläche

- 56 cm x 160 cm (22 in. x 63 in.)
- MasterTrack®-Spurführungssystem
- Gepolsterte Lauffläche, die Stöße beim Auftreten absorbiert
- Selbstschmierende und reversible Lauffläche
- Erhöhte Steigung (18 cm [7 in.] vom Boden entfernt)

Kommunikationsanschlüsse

- Serielle RS232-Buchse
- USB 1.0 „B“-Anschluss

Aufstellfläche

- 84 cm x 200 cm (33 in. x 78,5 in.), ebene Oberfläche. (siehe Kapitel 5 „Position“).

Betriebs- und Lagerungsbedingungen Empfehlungen

- Betriebstemperaturbereich: 4,5 °C bis +38 °C (+40 °F bis +85 °F)
- Lagertemperaturbereich: -40 °C bis +70 °C (-40 °F bis +158 °F)
- Bereich der relativen Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung: 10 % bis 90 %, nicht kondensierend
- Höhe: -15 bis 1.609 Meter

Strombedarf

Die Modelle TMX428 110 V und TMX428CP 110 V wurden für den Betrieb mit einem ausgewiesenen 20-Ampere-Netzteil mit 110 – 120 VAC entwickelt. Die Modelle TMX428 220 V und TMX428CP 220 V wurden für den Betrieb mit einem ausgewiesenen 15-Ampere-Netzteil mit 220/240 VAC entwickelt. Stellen Sie sicher, dass das Laufband an eine Steckdose angeschlossen ist, die der folgenden Abbildung entspricht.

Dieses Produkt ist mit einem dreipoligen Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Diese Sicherheitsfunktion darf nicht deaktiviert werden. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie den Stecker nicht in Ihre Steckdose stecken können oder wenn Sie nicht sicher sind, ob die Steckdose den örtlichen elektrischen Vorschriften entspricht. Polarisierte Steckdosen wie NEMA 5-20 und CEE7/7 müssen vor dem Anschließen des Geräts auf korrekte Polaritätskonfiguration überprüft werden. Eine falsche Polarisierung der Steckdose kann zum Ausfall der verwendeten elektrischen Komponenten oder zu einem Stromschlag führen. Eine ordnungsgemäße Erdung ist erforderlich, damit das Gerät akzeptable Stromleckstandards erfüllt, die den Standards entsprechen, für die es zertifiziert wurde.



110 – 120 V AC
NEMA 5-20R
Einzelphase



220/240 V AC
NEMA 6-15R
Geteilte Phase



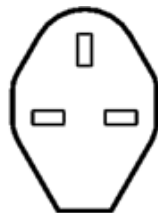
230 V AC
AS/NZS 3112
Option



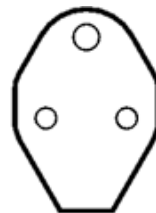
220/240 V AC
CEE 7/7 EURO
Option



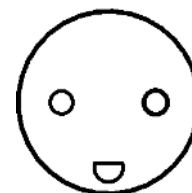
250 V AC
Typ N BRASILIEN
Option



230 V AC
BS1363
Option



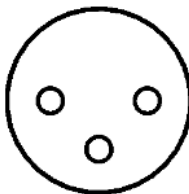
240 V AC
BS546 3-POL-
Option



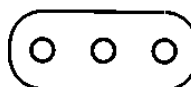
250 V AC
Typ K DÄNISCH
Option



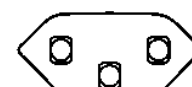
240 V AC
GB 1002
Option



250 VAC
Typ H ISRAEL
Möglichkeit



250 V AC
Typ L ITALIEN
Option



250 V AC
Typ J SCHWEIZ
Option

WARNUNG

TRACKMASTER®-Laufbänder müssen geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Wenn eine Fehlfunktion auftritt, bietet die Erdung einen Pfad des geringsten Widerstands für den Strom. Nicht geerdete Anschlüsse dürfen nicht verwendet werden.

Im Stromkreis des Geräts dürfen keine anderen Geräte verwendet werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Die Verwendung eines gemeinsam genutzten oder unzuverlässigen Stromkreises kann auch dazu führen, dass sich das Gerät unerwartet abschaltet, was möglicherweise zu Verletzungen des Patienten führt.

Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät anschließen. Ein Stromstoß kann das komplexe elektronische System des Laufbandes beschädigen.

HINWEIS: Die maximale Länge des Netzkabels sollte 10 Fuß oder 3,05 Meter nicht überschreiten. Ersatz-Netzkabel müssen über den Hersteller des Betriebsgeräts bestellt werden.

WARNUNG

Die Verwendung dieses Geräts neben oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einem unsachgemäßen Betrieb führen könnte. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

WARNUNG

Verwenden Sie nur Zubehör, Wandler und Kabel, die vom Hersteller des Geräts bereitgestellt werden. Die Verwendung von alternativem, nicht mitgeliefertem Zubehör der oben aufgeführten Komponenten kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

Anleitung für die Hochspannungsprüfung

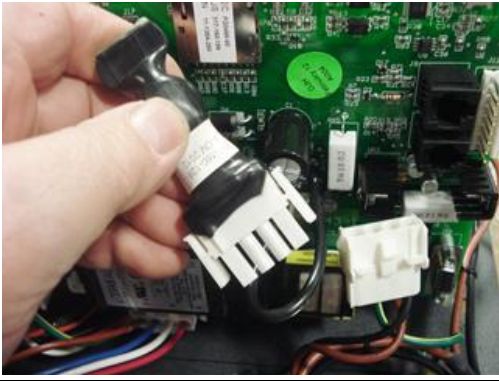
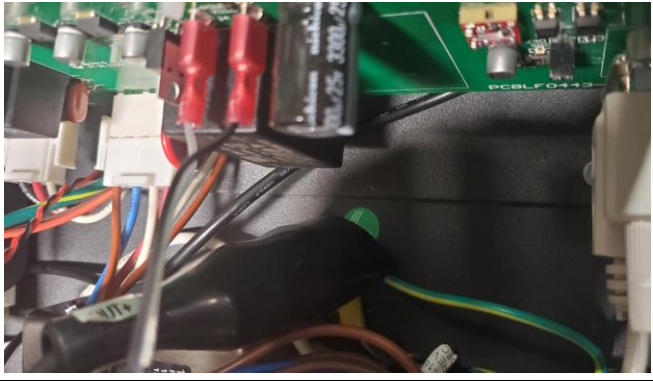
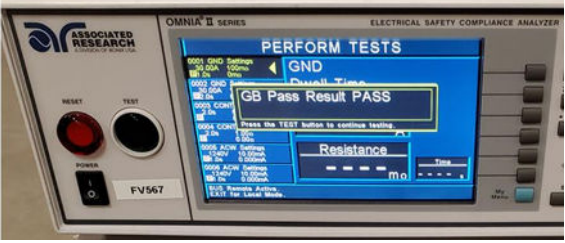
Diese Prüfung darf nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

Ihr Trackmaster®-Laufband wurde kurz vor dem Versand im Werk einer Hochspannungsprüfung unterzogen und entspricht den Spezifikationen. In einigen Einrichtungen muss die Hochspannungsprüfung jedoch verifiziert werden, bevor das Laufband in Betrieb genommen wird. Die folgenden Anweisungen müssen befolgt werden, um dauerhafte Schäden am elektronischen Steuersystem des Trackmaster®-Laufbandes zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Erlöschen Ihrer Garantie.

VERWENDEN SIE NIEMALS EIN AC-HOCHSPANNUNGSPRÜFGERÄT FÜR DIESES LAUFBAND!

Die Verwendung eines AC-Hochspannungsprüfgeräts beschädigt die DC-Motorsteuerplatine dauerhaft und macht das Laufband funktionsunfähig.

Anleitung für die Hochspannungsprüfung bei Laufbändern

	
<p>1. Trennen Sie den Überspannungsschutz vom Hauptkabelbaum.</p>	<p>2. Befestigen Sie die Erdungsklemme des DC-Hochspannungsprüfgeräts an einer bekannten Rahmenerdung am Laufband.</p>
	<p>3. Für 110-V-Modelle: 60 Sekunden bei 1,75 kV Gleichstrom testen. Dies entspricht 1240 V AC.</p> <p>4. Für 220-V-Modelle: 60 Sekunden bei 2,10 kV Gleichstrom testen. Dies entspricht 1488 V AC.</p> <p>Das Prüfgerät sollte für jede Prüfung das Ergebnis BESTANDEN registrieren.</p>

Auspacken, Einrichtung und Montage

TRACKMASTER®-Laufbänder werden komplett montiert und verpackt in einem zerlegten Zustand geliefert. Sie sind so konzipiert, dass sie durch eine standardmäßige Türöffnung (ca. 91 cm bzw. 36") mit einer Größe von mindestens 90 cm (35½") geführt werden können. In den meisten Fällen muss die Tür aus der Zarge gelöst werden, wenn sich die Tür nicht vollständig parallel zur Türöffnung öffnen lässt. Nachdem Sie das Laufband ausgepackt und die Handläufe am Rahmen befestigt haben, rollen Sie das Laufband auf den Vorderrädern in den gewünschten Bereich.

Richtlinien für den sicheren Umgang

- Versuchen Sie nicht, das Laufband mit den Handläufen in der Versandposition zu bewegen, da die interne Verkabelung möglicherweise durchgeschnitten wird. Sie müssen die Handläufe entweder vollständig in aufrechter Position oder in der zusammengeklappten Position mit einer 3/8-16-Schraube sichern. (siehe Anweisungen zum Auspacken unten)
- Heben Sie das Ende der Basisbaugruppe auf eine bequeme Höhe an und halten Sie beim Anheben die Knie gebeugt und den Rücken gerade.
- Drehen Sie das Laufband in die gewünschte Richtung (das Laufband dreht sich auf den Rädern) und schieben Sie es nach vorne.
- Wenn Sie das Laufband in seine Position gebracht haben, senken Sie das Ende der Basisbaugruppe vorsichtig auf den Boden ab.



WARNUNG

Das Laufband wiegt 193 kg (425 lbs). Es erfordert 2 Personen, um es sicher von der Palette zu nehmen und am gewünschten Ort in der Einrichtung aufzustellen.

Wenn Sie das Laufband über eine raue Oberfläche wie einen Bürgersteig bewegen, verwenden Sie einen Transportwagen unter dem Laufband, um Schäden an den Rädern und am Hebemechanismus zu vermeiden.

Anweisungen zum Auspacken

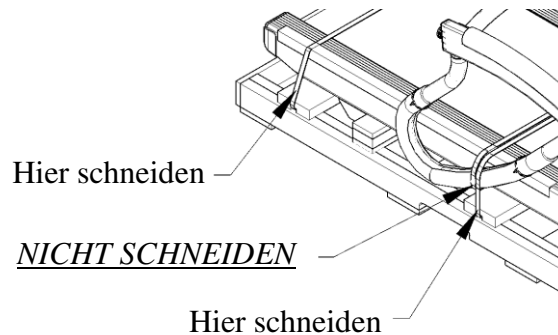
Zum Entpacken empfohlene Werkzeuge

- Sicherheitsmesser

1. Das Laufband wird in einem Karton mit einer Holzpalette geliefert. Schneiden Sie die 3 Nylonbänder durch, mit denen die Kartonabdeckung an der Holzpalette befestigt ist.
2. Entfernen Sie den Karton, indem Sie ihn gerade an einem Ende anheben, um das Laufband freizugeben.
3. Schneiden Sie den Kabelbinder vorsichtig durch, um die schützende Plastikhülle zu öffnen.
4. Ziehen Sie die Plastikhülle nach unten und über alle 4 Ecken der Palette.

HINWEIS: Dadurch wird verhindert, dass sich die Plastikhülle beim Entfernen des Laufbandes von der Holzpalette in die Hubräder einrollt.

5. Schneiden Sie vorsichtig das Nylonband durch, mit dem das Laufband an der Palette befestigt ist.

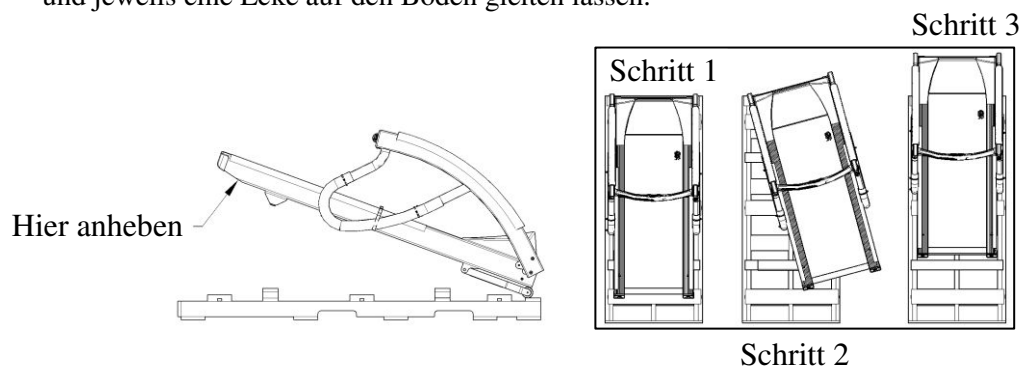


6. Nylonband für die Handläufe NICHT ENTFERNEN.

ACHTUNG: Das Laufband NICHT mit einem Gabelstapler von der Holzpalette heben. Das Laufband kann von der Gabel rutschen, was die Handläufe und Seitenkanäle beschädigen würde.

WARNUNG: Das Laufband wiegt 193 kg (425 lbs). Es erfordert 2 Personen, um es sicher von der Palette zu nehmen und am gewünschten Ort in der Einrichtung aufzustellen.

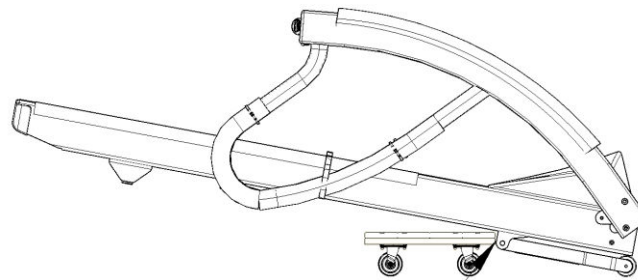
7. Entfernen Sie das Laufband von der Holzpalette, indem Sie es an der Rückseite anheben und jeweils eine Ecke auf den Boden gleiten lassen.



NOTICE

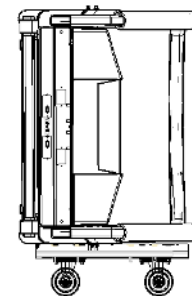
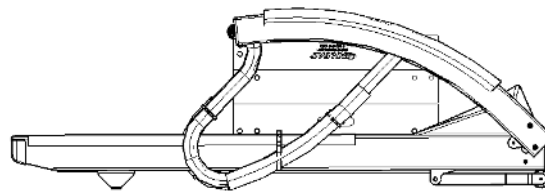
- When moving leave handrails in folded position secured with nylon strap.
 - NOTE ▪ Required minimum clearance of 35 1/2" (902mm) to prevent handrail damage.
- At final installation set-up handrails and remove packaging materials.
 - NOTE ▪ Removing packaging materials with sharp objects may cause cosmetic damage to treadmill.

8. Verwenden Sie zum Bewegen oder Verschieben des Laufbandes einen Möbel- oder Bodentransportwagen.
9. Positionieren Sie den Transportwagen am Höhendrehpunkt, um das Gleichgewicht des Laufbandes zu gewährleisten.



Hier platzieren

HINWEIS: Wenn Sie das Laufband zum endgültigen Ziel bewegen, muss es eventuell durch einen engen Durchgang oder eine enge Türöffnung geschoben werden. Das Laufband kann mit zusammengeklappten Handläufen seitlich gekippt werden. Dadurch ist ein Abstand von mindestens 711 mm (28") gegeben, um sicher durch die Öffnung zu gelangen.



10. Entfernen Sie vorsichtig die Stretchfolie, das Nylonband und das schützende Verpackungsmaterial.
11. Für den nächsten Schritt siehe die Anleitung zur Ersteinrichtung.

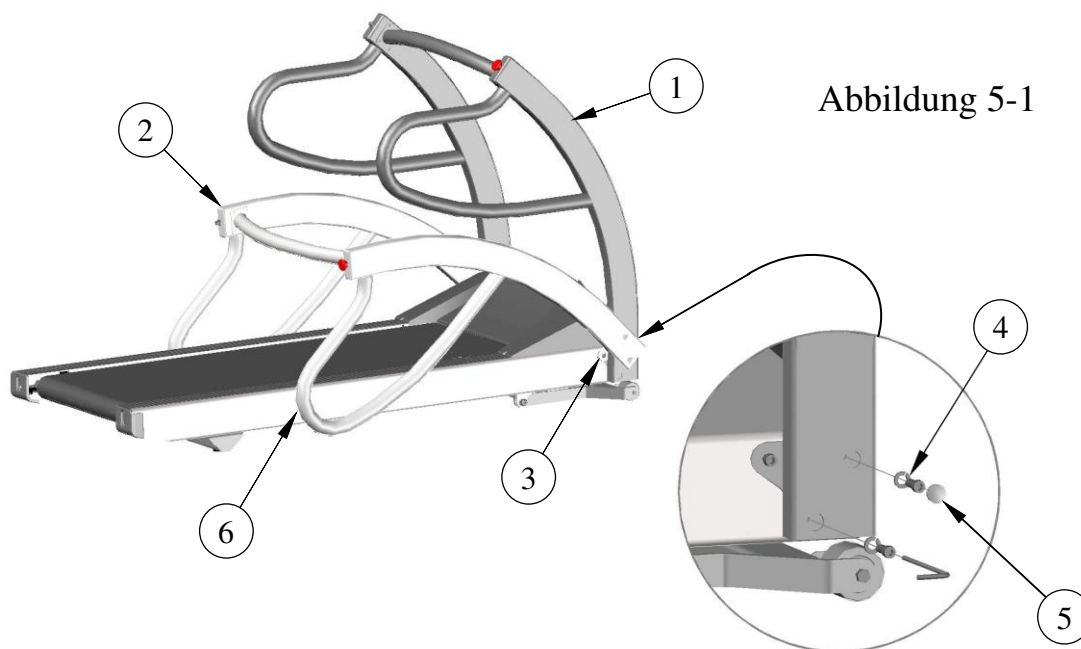
Anleitung zur Ersteinrichtung

Für die Montage benötigtes Werkzeug

- 5/16-Inbusschlüssel (mitgeliefert)

Das Laufband wird mit losen Handläufen geliefert, die auf dem Laufbandrahmen aufliegen. Es wird empfohlen, die Handläufe an der richtigen Stelle zu befestigen, bevor das Laufband vom Boden der Kiste entfernt wird. Dadurch wird verhindert, dass die internen Kabel, die über die Handlaufhalterung zur Motorwanne laufen, durchtrennt werden.

1. Schwenken Sie die Handlaufbaugruppe in die Betriebsposition, setzen Sie (2) 3/8-16-Schrauben und eine 3/8-Sicherungsscheibe auf jeder Seite ein und ziehen Sie sie fest an.
2. Installieren Sie zum Abschluss (2) Plastikkappen auf jeder Seite. Abbildung 5-1



Nr.	Beschreibung
1	Betriebsposition
2	Versandposition
3	Drehpunkt
4	Auf jeder Seite (2) Unterlegscheiben und Schrauben einsetzen
5	Auf jeder Seite (2) Kappen aufsetzen
6	Beim Zusammenklappen der Handläufe Pappe zwischen Rahmen und Handlauf legen, um Beschädigungen des Handlaufs zu vermeiden

TMX428CP- und TMX58-Steuerbaugruppe

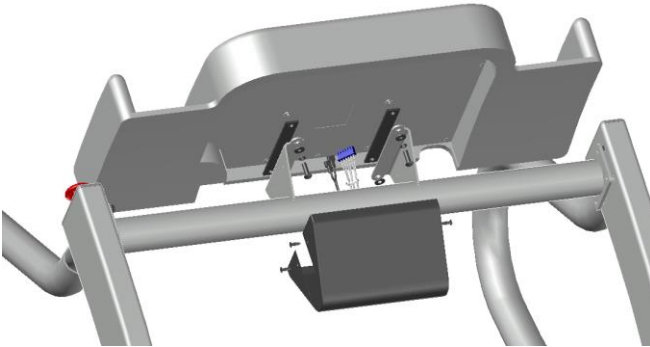


Abbildung 5-2

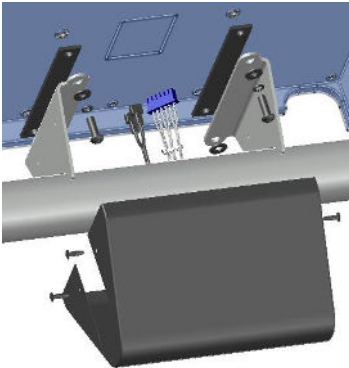


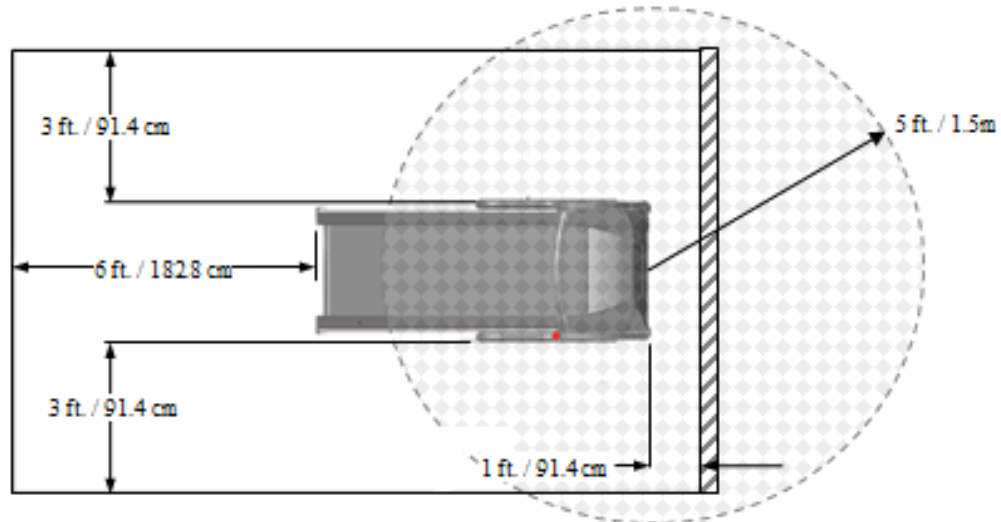
Abbildung 5-3

3. Abbildung 5-2 zeigt die Montagekomponenten, die im Lieferumfang des Laufbandes enthalten sind. Das Kit enthält:
 - (4) ¼-20-Schrauben
 - (1) Schwarze Abdeckung
 - (4) Schrauben Nr. 10-32
 - (2) Gummiisolatoren
 - (4) Unterlegscheiben

4. Verbinden Sie den elektrischen 6-poligen Anschluss mit J8 und trennen Sie die Schnellanschlüsse an BC4 und BC5 auf der Rückseite der LCD-Bildschirmkonsole von den Anschlüssen in der Handlaufkreuzstrebe.
5. Befestigen Sie die Konsole mit der mitgelieferten Hardware in der in Abbildung 5-3 gezeigten Reihenfolge an den Konsolenträgern. Stellen Sie sicher, dass die Gummipads zwischen der Stahlbefestigungsfläche und der Rückseite der Konsole platziert sind. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an.
6. Positionieren Sie die schwarze Abdeckung und richten Sie die Löcher an der Seite der Halterung an denen in der Abdeckung aus. Befestigen Sie die Abdeckung mit (4) Schrauben Nr. 10-32.

Position

Stellen Sie das Laufband auf einer festen und ebenen, harten Oberfläche auf, die frei von Fugenlinien ist. Die folgende Abbildung zeigt die empfohlenen Mindestabstände von den Laufbandkanten zu Hindernissen zum Zwecke des Absteigens und der Sicherheit. Beachten Sie, dass der Bediener an der Notstopp-Taste stehen sollte.



WARNUNG

Die Modelle TMX428 und TMX428CP entsprechen der FCC-Klasse B für elektromagnetische Emissionen. Es wird empfohlen, das Laufband nicht näher als 1,5 m (5 ft.) zu empfindlichen elektronischen Geräten im Raum oder in einem angrenzenden Raum aufzustellen. Wenn ein Interferenzproblem auftritt, bewegen Sie das Laufband weiter vom empfindlichen Gerät weg oder stellen Sie eines der Geräte in einen anderen Bereich oder wenden Sie sich an einen EMI-Spezialisten, um zu erfahren, wie Sie den Raum vor elektromagnetischer Strahlung schützen können.

Stellen Sie das Laufband nicht auf dicke oder langflorige Teppiche. Solche Teppiche können zu Instabilität oder statischer Aufladung führen, und Teppichfasern können sich im Laufband verfangen und das Gerät beschädigen.

Stellen Sie sicher, dass die Netzkabel nicht durch Laufwege geführt werden. Freiliegende Netzkabel können einen Sturz verursachen und zu Verletzungen führen.

Halten Sie das Laufband von Feuchtigkeitsquellen wie Bädern oder Springbrunnen fern. Feuchtigkeit kann zu Fehlfunktionen der elektronischen Schaltkreise führen.

Endgültige Einrichtung – Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche

HINWEIS: Da diese Feineinstellung nicht unter Ihre Garantie fällt, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen aufmerksam lesen, bevor Sie fortfahren. Unebene Böden beschleunigen eine mögliche Fehlausrichtung der Lauffläche. In diesem Fall sind möglicherweise häufigere Anpassungen erforderlich, um eine Beschädigung der Lauffläche zu vermeiden.

Durch das MasterTrack®-Spurführungssystem wird die Notwendigkeit, die Lauffläche an Ihrem Laufband anzupassen, erheblich verringert. Wenn Sie Ihr Laufband jedoch zum ersten Mal bedienen, müssen Sie möglicherweise die Spurführung der Lauffläche an Ihren Boden anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Spurführung auch dann anpassen, wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort bewegen. (Siehe **Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche**)

Endgültige Einrichtung – Einstellung der Laufflächenspannung

Ihr TRACKMASTER®-Laufband wurde im Werk vorgespannt und muss vor dem Versand mindestens 4 Stunden lang laufen. Es kann jedoch erforderlich sein, die Laufflächenspannung anzupassen, wenn das Laufband an seiner endgültigen Position betrieben wird. Eine lose Lauffläche neigt zum Stocken oder kann bei einem schweren Auftritt hängenbleiben. Falls Ihre Lauffläche gespannt werden muss, finden Sie die entsprechenden Anweisungen für die Einstellung unter (**Einstellung der Laufflächenspannung**)

HINWEIS: Eine unsachgemäße Einstellung kann dazu führen, dass die Lauffläche ins Stocken gerät und eine Stolper- und Sturzgefahr darstellt. Da diese Einstellung nicht unter Ihre Garantie fällt, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen aufmerksam lesen, bevor Sie fortfahren.

Endgültige Einrichtung – Einstellung der Antriebsriemenspannung

Die Spannung des Antriebsriemens wurde werkseitig voreingestellt, um den Wartungsaufwand zu minimieren. Wenn es Anzeichen dafür gibt, dass sich der Antriebsriemen gedehnt hat und locker geworden ist, finden Sie Informationen zum Einstellungsverfahren im Kapitel 7 zur vorbeugenden Wartung. Zu den Symptomen eines gedehnten Antriebsriemens kann eine erhöhte Geräuschentwicklung gehören.

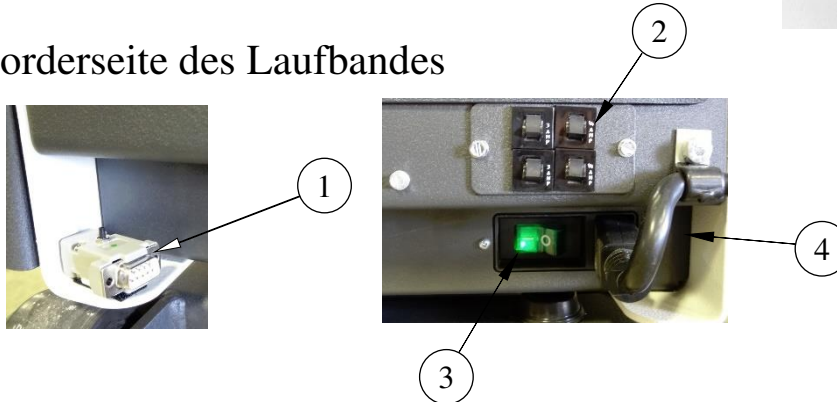
HINWEIS: Da diese Einstellung nicht unter Ihre Garantie fällt, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen aufmerksam lesen, bevor Sie fortfahren.

Endgültige Einrichtung – Prüfstecker-Verfahren

Jedes Laufband der Serie TRACKMASTER® TMX428 enthält einen RS-232-Prüfstecker, mit dem Sie den Betrieb des Laufbandes ohne angeschlossene EKG-Einheit testen können. Der Stecker befindet sich auf der linken Seite des Laufbandes und ist mit einem Velcro® Klettverschluss am Rahmen befestigt. Der Stecker darf nur zum Testen des Laufbandes verwendet werden. Stellen Sie sich beim Testen nicht auf das Laufband und benutzen Sie es nicht.



Vorderseite des Laufbandes



Nr.	Beschreibung
1	Prüfstecker auf der linken Seite
2	Leistungsschalter-Anordnung
3	Hauptschalter
4	Eingehendes Netzkabel

Befolgen Sie das folgende Verfahren zur Verwendung des Prüfsteckers:

1. Schalten Sie das Laufband am Hauptschalter auf „OFF“ (AUS).
2. Trennen Sie das RS232- oder USB-Schnittstellenkabel vom Laufband und stecken Sie den Prüfstecker ein.
3. Halten Sie die Taste am Prüfstecker gedrückt und schalten Sie das Laufband ein („ON“). Halten Sie die Taste weiter gedrückt, bis sich das Laufband zu heben beginnt.
4. Sobald das Laufband zu steigen beginnt, sollte es bei jedem Tastendruck um 5 % angehoben werden.
5. Sobald das Laufband eine Höhe von 20 % erreicht hat, startet der nächste Tastendruck die Lauffläche des Laufbandes.
6. Sobald das Laufband startet, sollte jeder Tastendruck die Geschwindigkeit um 4 km/h (2,5 mph) erhöhen.
7. Sobald das Laufband 16 km/h (10 mph) erreicht, verringert jeder Tastendruck die Geschwindigkeit um 4 km/h (2,5 mph) und die Steigung in Schritten von 5 %.
8. Sobald die Mindestgeschwindigkeit und -steigung erreicht sind, sollte die Lauffläche des Laufbandes beim nächsten Drücken der Taste stoppen.

HINWEIS: Der erfolgreiche Abschluss des vorhergehenden Testverfahrens stellt sicher, dass das Laufband voll funktionsfähig ist und auf Befehlssignale reagiert.

HINWEIS: Wenn der vorangehende Testvorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, weist dies auf ein Problem mit der Einrichtung hin. Rufen Sie Full Vision oder einen ihrer autorisierten Vertreter an, um Fehler beim Prüfstecker-Verfahren zu beheben.

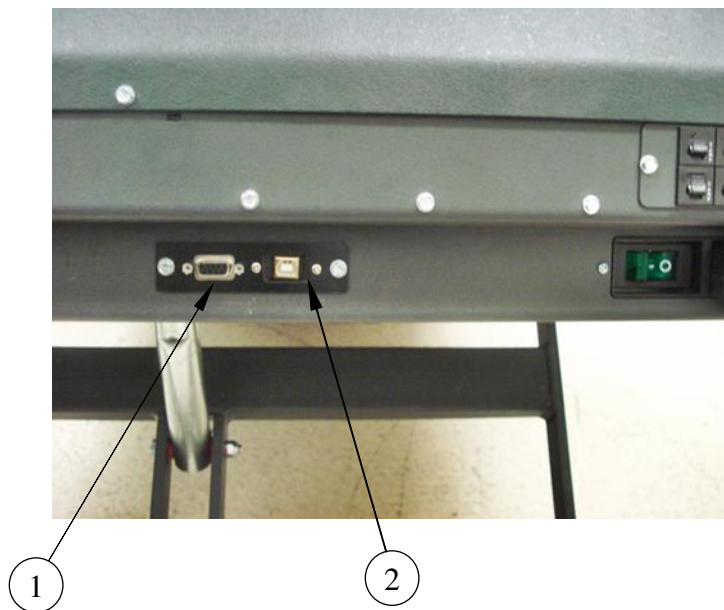
9. Entfernen Sie den Prüfstecker und setzen Sie ihn wieder auf den Velcro®-Halter.
10. Schließen Sie das RS232- oder USB-Schnittstellenkabel wieder an den Host-Computer an. Sie können mit dem von Ihrem Lieferanten für medizinische Prüfgeräte vorgeschriebenen Einrichtungsverfahren beginnen.

Ort des Kommunikationszugriffs

Die Kommunikationsanschlüsse befinden sich ganz vorne am Laufband nahe der Mitte des Gerätes.

Es werden zwei Ports mit gleicher Kommunikationsfähigkeit angeboten. Der standardmäßige „weibliche“ RS232-Anschluss und ein USB-Anschluss Typ B bieten eine Diversifizierung der Konnektivität.

Sie müssen die entsprechende USB-Treibersoftware auf Ihrem Host-Computer installieren, um die Kommunikation mit dem TRACKMASTER®-Laufband zu ermöglichen. Der USB-Treiber ist auf dem mitgelieferten Flash-Laufwerk enthalten. Sie können den entsprechenden Treiber abhängig von Ihrem Computer-Betriebssystem unter <http://www.ftdichip.com/Drivers/VCP.htm> herunterladen. Stellen Sie beim Anschließen an den USB-Anschluss sicher, dass die Anschlusskonfiguration mit der Identifikation Ihres Software-Anschlusses übereinstimmt.



Nr.	Beschreibung
1	RS232-Anschluss „weiblich“
2	USB-Anschluss „B“

Bedienungsanleitung

Machen Sie sich vor dem Betrieb des TMX428 und TMX428CP mit den folgenden Sicherheitskontrollfunktionen der Laufbänder vertraut.

Elektrische Sicherheitstests

Die elektrische Sicherheit dieser Installation liegt in der Verantwortung des Kunden, nicht von Full Vision, Inc. (TRACKMASTER®). Wenden Sie sich in Krankenhäusern an Ihren hauseigenen biomedizinischen Techniker, Elektriker oder an technisch qualifiziertes Personal. Wenden Sie sich außerhalb einer Krankenhausumgebung an Ihre Krankenhauspartner, um diese Leistungen abzuschließen.

Lassen Sie vor der Verwendung des Laufbandes qualifiziertes Personal die unten aufgeführten Tests durchführen:

- AC-Netzspannungstest, um sicherzustellen, dass die Steckdose ordnungsgemäß verdrahtet ist.
- Erdungsdurchgangstest, um sicherzustellen, dass alle freiliegenden Metalle ordnungsgemäß geerdet sind.
- Leckagetest, um sicherzustellen, dass das Gerät alle anwendbaren Leckagetests besteht.

Ihr hausinterner biomedizinischer Techniker, Elektriker oder andere technisch qualifizierte Fachkräfte finden Anweisungen zur Durchführung dieser Tests im Wartungshandbuch für die Laufbänder TMX428/TMX428CP.

Bedienelemente

Das TMX428-Laufband hat drei Bedienelemente: den Netzschalter, die Notstopp-Taste und den Sicherheitsschlüssel. Der Netzschalter befindet sich auf der Rückseite, die Notstopp-Taste befindet sich am rechten Handlauf und der Sicherheitsschlüssel befindet sich am linken Handlauf (optional auf der gegenüberliegenden Seite).

Bedienung des Laufbandes

- Schalten Sie den Netzschalter auf ON (EIN) (I).
- Verwenden Sie die Bedienelemente, um das Laufband zu starten, Geschwindigkeit und Steigung des Laufbandes anzupassen, zwischen den Trainingsphasen zu wechseln, die Trainingseinheit zu beenden und das Laufband auszuschalten. Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Bedienelements.

Netzschalter

Der Netzschalter steuert die Wechselstromversorgung des Laufbandes. In der EIN-Position (I) wird die Stromversorgung eingeschaltet. In der AUS-Position (O) wird die Stromversorgung unterbrochen.

Notstopp-Taste

Die Notstopp-Taste ist eine Sicherheitsvorrichtung, um das Laufband im Notfall anzuhalten.

VORSICHT: Wenn die Notstopp-Taste (ESB) betätigt bzw. in die geschlossene Position gedrückt wird, hält die Lauffläche des Laufbands an und behält die Steigung bei.

Um die Notstopp-Taste zu lösen, drehen Sie den Druckknopf mit einer viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn oder ziehen Sie daran. Das Laufband kehrt auf die Höhe von 0,0 % zurück.

HINWEIS: Die Betätigung der Notstopp-Taste kann zu einer Unterbrechung der Tests führen.

Prüfung der Notstopp-Taste

HINWEIS: Überprüfen Sie jeden Monat den ordnungsgemäßen Betrieb der Notstopp-Taste.

- Drücken Sie die Notstopp-Taste, während sich die Lauffläche mit relativ hoher Geschwindigkeit bewegt. Die Lauffläche des Laufbandes kommt zum Stillstand und behält die Steigung bei. Um die Notstopp-Taste zu lösen, drehen Sie den Druckknopf mit einer viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn oder ziehen Sie daran. Das Laufband kehrt auf die Höhe von 0,0 % zurück.

VORSICHT: Wenn die Notstopp-Taste (ESB) betätigt bzw. in die geschlossene Position gedrückt wird, hält die Lauffläche des Laufbandes an.

- Verwenden Sie die Bedienelemente, um die Trainingseinheit zu beenden und das Laufband auszuschalten.

Sicherheitsschlüssel-Taste

Die Sicherheitsschlüssel-Taste ist eine Sicherheitseinrichtung für die Patientensicherheit, um in Notfallsituationen das Laufband anzuhalten.

VORSICHT: Die Aktivierung des Sicherheitsschlüssels während das Laufband in Bewegung ist, führt zu einer kontrollierten Verzögerungsrate von 4 km/h (2,5 mph) pro Sekunde bis 0,0 km/h (0,0 mph). Die Steigung wird beibehalten und das Band bei 0,0 km/h (0,0 mph) 3 Minuten oder bis der Strom aus- und eingeschaltet wird gesperrt.

Um den Sicherheitsschlüssel wieder anzubringen, befestigen Sie die Klammer oder den Magneten an der ursprünglichen Position an der Taste. Das Laufband kehrt auf die Höhe von 0,0 % zurück.

HINWEIS: Die Betätigung des Sicherheitsschlüssel-Taste kann zu einer Unterbrechung der Tests führen.

An der Handgelenkschlaufe ist eine Halteklammer angebracht.



Halteklammer für Handgelenkschlaufe gelöst



*Magnetisches Halteband
angebracht*



Magnetisches Halteband gelöst



Hinweis: Die Klammer des Sicherheitsschlüssels muss sitzen, damit das Laufband wie vorgesehen funktioniert und die „Einschaltsequenz“ durchgeführt wird. Wenn das Laufband einen Startbefehl erhält, bevor es die Nullhöhe erreicht, lehnt das Laufband den Startbefehl ab und wechselt in einen Fehlermodus. In diesem Fehlermodus reagiert das Laufband nicht auf alle Startbefehle. Es kann sein, dass sich die Steigung ändert, das Band startet jedoch nicht. Sie müssen das Laufband aus- und wieder einschalten, um den Fehlermodus zu verlassen. Während der „Einschaltsequenz“ kann es zu einer maximalen Verzögerung von 45 Sekunden kommen. Durch Drücken von ESB oder der Aktivierung des Sicherheitsschlüssels wird auch die „Einschaltsequenz“ aufgerufen.

Hinweis: Wenn Sie die ROTE Kappe des Sicherheitsschlüssels länger als 3/4 Sekunden nach unten drücken, wird der Sicherheitsschlüssel aktiviert. Sobald das Laufband 0,0 km/h (0,0 mph) erreicht hat, wechselt das Laufband in den „Einschaltsequenz“-Modus, in dem es in die Parkposition geht. Warten Sie, bis das Laufband wie oben beschrieben die Parkposition erreicht. Wird die „Einschaltsequenz“ nicht abgeschlossen, führt dies zu einem Fehlermodus und das Laufband reagiert nicht mehr auf alle Startbefehle.

Hinweis: Beim Zurücksetzen der Klammer oder des Magneten des Sicherheitsschlüssels kann es zu einer Unterbrechung der Kommunikation zwischen dem Hostsystem und dem Laufband kommen.

Überprüfung der Sicherheitsschlüssel-Taste

HINWEIS: Überprüfen Sie jeden Monat den ordnungsgemäßen Betrieb der Baugruppe der Sicherheitsschlüssel-Taste.

- Wenn sich die Lauffläche mit relativ hoher Geschwindigkeit bewegt, ziehen Sie am Handgelenkband, um die Funktion zu aktivieren.

VORSICHT: Die Aktivierung des Sicherheitsschlüssels führt zu einer kontrollierten Verzögerungsrate von 4 km/h (2,5 mph) pro Sekunde bis 0,0 km/h (0,0 mph) und wird 3 Minuten lang oder bis zum Aus- und Einschalten bei 0,0 km/h (0,0 mph) gehalten.

- Die Lauffläche hat einen Widerstand, der die freie Bewegung der Lauffläche verhindert. Um den Sicherheitsschlüssel wieder anzubringen, befestigen Sie die Klammer oder den Magneten an der ursprünglichen Position an der Taste. Das Laufband kehrt auf die Höhe von 0,0 % zurück.
- Verwenden Sie die Bedienelemente, um die Trainingseinheit zu beenden und das Laufband auszuschalten.

Einschaltsequenz-Modus des Laufbands

Das Laufband wechselt in den „Einschaltsequenz“-Modus, während es sich nach bestimmten Stoppszenarien erholt.

In diesem Modus führt das Laufband eine interne Prüfung durch, während es in seine Parkposition, d. h. zum Nullpunkt, zurückkehrt. Stellen Sie sicher, dass Sie die „Start“-Taste NICHT drücken, bis das Laufband seine Einschaltsequenz abgeschlossen hat. Manchmal ist ein hörbares Klicken zu hören, sobald die Einschaltsequenz abgeschlossen ist.

Verlust der Kommunikation mit dem Hostsystem

Das Laufband ist mit einem RS232- oder USB-Anschluss ausgestattet, um die Kommunikation mit dem Stress Hostsystem zu ermöglichen. Die Kommunikation mit dem Laufband kann aufgrund mehrerer Faktoren verloren gehen, z. B. aufgrund einer Beschädigung des Schnittstellenkabels oder Steckers, einer losen Verbindung, eingeklemmten oder verhedderten Kabeln usw. Kommt es zu einem Kommunikationsverlust, während das Laufband läuft, wird das Laufband allmählich mit 0,8 km/h pro Sekunde (0,5 mph/s) verzögert, bis es stoppt. Die Steigung wird beibehalten und das Band bleibt 3 Minuten gesperrt. Die Kommunikation zwischen dem Host und dem Laufband geht verloren und daher wird auf dem Hostsystem eine Fehlermeldung angezeigt, die auf einen Kommunikationsverlust mit dem Laufband hinweist.

Führen Sie eine Überprüfung des Kommunikationskabels durch, falls es beschädigt oder lose ist. Durch die Wiederherstellung der Kabelverbindung wird die Kommunikation mit dem Hostsystem hergestellt und die Fehlermeldung auf dem Host verschwindet. Drücken Sie die „Start“-Taste am Hostsystem, um den Belastungstestzyklus mit der vom Hostsystem vorgegebenen Geschwindigkeit und Steigung fortzusetzen.

Verlust der Kommunikation aufgrund einer Zeitüberschreitung

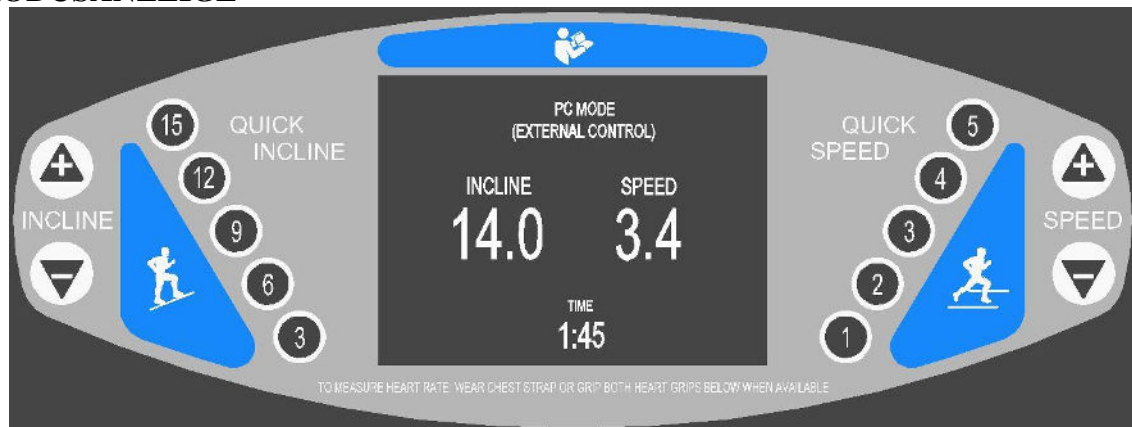
Wenn die Kommunikation zwischen dem Hostsystem und dem Laufband für 2,5 Sekunden (optional 4 Sekunden) unterbrochen wird, kann es zu einem „Kommunikationsverlust aufgrund einer Zeitüberschreitung“ kommen. Wenn während des Betriebs des Laufbands ein Kommunikationsverlust aufgrund einer Zeitüberschreitung auftritt, wird das Laufband allmählich mit 0,8 km/h pro Sekunde (0,5 mph/s) verzögert, bis es stoppt. Die Höhe wird beibehalten und das Band bleibt 3 Minuten gesperrt. Das Hostsystem zeigt möglicherweise kurzzeitig „Keine Kommunikation“ an und stellt dann die Kommunikation wieder her. Drücken Sie die „Start“-Taste am Host-System, um den Belastungstestzyklus mit der vom Host-System vorgegebenen Geschwindigkeit und Höhe fortzusetzen.

Wenn durch Befolgen der oben genannten Schritte der Testzyklus nicht neu gestartet wird, müssen Sie den Test beenden und einen neuen Belastungstest beginnen. Die Steigung geht in die Parkposition. Der Belastungstestzyklus beginnt (das Band beginnt sich zu bewegen) mit der vom Hostsystem vorgegebenen Geschwindigkeit und Steigung.

Anweisungen für die programmierbare Steuerung des Modells TMX428CP

Das Modell TRACKMASTER® TMX428CP mit programmierbarer Steuerung ist ein Laufband mit doppeltem Verwendungszweck, das für Herzbelastungstests oder VO₂-Lungenuntersuchungen eingesetzt werden kann. Die Anzeige wechselt automatisch von einem blauen Vollbildschirm mit Informationen (wie üblich bei Fitness-Laufbändern) zu einem schwarzen Bildschirm mit kontrollierter Kommunikation. Alle Steuertasten auf der Konsole sind in diesem Modus deaktiviert, mit Ausnahme der beiden Stopp-Schaltflächen unten links und unten rechts auf der Steuerung. Die Anzeige kehrt nach Abschluss der Kommunikation zum Vollbildschirm mit Informationen zurück.

TESTMODUSANZEIGE



Das Modell TRACKMASTER® TMX428CP mit Steuerung ist ein eigenständiges Fitness-Laufband mit vollem Funktionsumfang, das für Rehabilitations- und allgemeine Fitnessanwendungen geeignet ist. Zusätzlich sind 10 Workouts vorprogrammiert, einschließlich vorprogrammierter Protokolle und Intervall-Fitness-Trainingsroutinen, zusätzlich zu 5 benutzerdefinierten Workouts.

ANZEIGE DES MANUELLEN MODUS



Anzeige des Bedienfeldes: Der blaue Bildschirm in der Mitte der Konsole bietet Informationen zu Beginn des Trainings sowie kontinuierliche Daten zur Benutzerleistung während der gesamten Trainingseinheit. Darüber hinaus dient er als Benutzeroberfläche, über die Benutzerinformationen optional eingegeben werden können, wenn ein neues Training beginnt. Der Benutzer wird auf dem Bildschirm dazu aufgefordert, Gewicht, Alter und Geschlecht einzugeben, damit der Bordcomputer einen genaueren Kalorienverbrauch und eine genauere Zielherzfrequenz berechnen kann. Die Herzfrequenzmessung ist über die Kontaktgriffe oder durch das Tragen einer drahtlosen Pulsfrequenzuhr oder eines Brustgurts möglich. Auf dem Bildschirm kann der Benutzer gleichzeitig Folgendes überwachen: Zeit, Geschwindigkeit, Steigung, zurückgelegte Strecke, Tempo, aktuelle Herzfrequenz, Kalorienverbrauch und METS (metabolische Äquivalente).

Die auf dem blauen Bildschirm angezeigten Leistungs- und Feedbackinformationen sind wie folgt definiert:

Time (Zeit): Die verstrichene Zeit Ihrer Trainingseinheit, beginnend mit der anfänglichen Bewegung der Lauffläche und endend mit dem Drücken der Schaltfläche Stop (Stopp).

Speed (Geschwindigkeit): Die Geschwindigkeit, mit der sich die Lauffläche bewegt. Das Laufband beginnt bei 0,1 MPH und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 15,0 MPH. Die Geschwindigkeit der Lauffläche kann in Schritten von 0,1 MPH erhöht oder verringert werden. Die Geschwindigkeit kann auch in km/h angezeigt werden.

Incline (Steigung): Der Steigungswinkel der Lauffläche. Die Steigung beträgt zu Beginn 0 % und kann bis maximal 25 % erhöht werden. Der Steigungswinkel kann in Schritten von 0,5 % erhöht oder verringert werden.

Distance (Entfernung): Die Entfernung, die während der Dauer der Trainingseinheit in Meilen zurückgelegt wurde, beginnend mit der anfänglichen Bewegung der Lauffläche und endend mit dem Drücken der Schaltfläche Stopp (Stop). Die Entfernung wird in 0,1 einer Meile gemessen. Die Entfernung kann auch in Kilometern angezeigt werden.

Heart Rate (Herzfrequenz): Die aktuelle Herzfrequenz des Benutzers, berechnet in Schlägen pro Minute, wenn er einen drahtlosen Brustgurt oder einen drahtlosen Uhrenmonitor trägt oder die Kontaktgriffe benutzt.

Calories (Kalorien): Eine ungefähre Berechnung des gesamten Kilokalorienverbrauchs für die Trainingseinheit, basierend auf Ihrem Körpergewicht und dem Schwierigkeitsgrad, bei dem Sie trainieren.

Pace (Tempo): Zeigt die Anzahl der Minuten an, die für eine Meile oder einen Kilometer benötigt werden.

METS (Metabolische Äquivalente): Zeigt den MET-Grad an.

HINWEIS: Sie müssen die Schlaufe des Sicherheitsschlüssels am Handgelenk befestigen, bevor Sie andere Tasten an der TRACKMASTER®-Steuerung drücken.

Sicherheitsschlüssel: Diese Taste befindet sich im unteren rechten Bereich der Konsole genau rechts von der Mitte. Er wird in Kombination mit einem Haltegurt und einer Handgelenksmanschette verwendet, die der Benutzer während des Betriebs des TRACKMASTER®-Laufbandes jederzeit tragen muss. Das gegenüberliegende Ende des Haltegurts verfügt über einen C-förmigen Kunststoffteil oder einen Magneten, der in den Patientensicherheitsschlüssel eingreift. Der Schlüssel muss eingesteckt sein, um das Gerät zu betreiben. Setzen Sie einfach die Klammer auf den Schaft direkt hinter der roten Kappe des Schalters oder platzieren Sie den Magneten auf dem Schaft. Das TRACKMASTER®-Laufband wurde so entwickelt, dass bei der Aktivierung des Sicherheitsschlüssels alle Funktionen gestoppt werden. Der Betrieb kann erst wieder aufgenommen werden, wenn die C-förmige Klammer oder der Magnet wieder in Betriebsposition gebracht wurden.

Beschreibungen der Schaltflächen des Bedienfeldes:

Schaltfläche Start: Mit der grünen Start-Schaltfläche können Sie eine Trainingseinheit beginnen. Wenn ein neuer Benutzer das Gerät betritt und die Startinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird durch Drücken der Start-Schaltfläche sofort ein Countdown von 3 Sekunden für den Start der Lauffläche bei minimaler Geschwindigkeit gestartet. Wenn ein Benutzer zuvor ein vorprogrammiertes Training ausgewählt hat, wird durch Drücken der Start-Schaltfläche die erste Phase des Programms gestartet.

Stopp-Schaltfläche: Mit der roten sechseckigen Stopp-Schaltfläche wird eine Trainingseinheit beendet. Jedes Mal, wenn während einer Trainingseinheit die Stopp-Schaltfläche gedrückt wird, kommt die Lauffläche sanft zum Stillstand und wird 2 Minuten lang oder bis zum Start einer neuen Trainingseinheit eingerastet. Durch Drücken der Stopp-Schaltfläche verringert sich die Steigung der Lauffläche auf 0 Prozent und die gesammelten Benutzerdaten werden 60 Sekunden lang angezeigt. Um eine neue Trainingseinheit zu starten, drücken Sie die Schaltfläche Start oder Program (Programm).

Schaltfläche Enter (Eingabe): Mit der gelben Eingabe-Schaltfläche können Sie das Gewicht, das Alter und das Geschlecht der Benutzerin oder des Benutzers eingeben, wenn Sie zu Beginn einer Trainingseinheit vom Bildschirm dazu aufgefordert werden. Außerdem können Sie beim Erstellen oder Ändern von Trainingsprogrammen weitere Daten eingeben.

Schaltfläche Cool Down (Abkühlen): Die blaue Abkühl-Schaltfläche verlangsamt die Geschwindigkeit der Lauffläche schrittweise um 0,1 MPH oder km/h und verringert die Höhe schrittweise über 90 Sekunden um jeweils 0,5 %, bis das Laufband stoppt und die Höhe wieder auf den Wert von 0 % zurückkehrt.

Schaltfläche Program/Select (Programm/Auswahl): Die schwarze Programm-Schaltfläche ruft eine Liste vorprogrammierter Workouts auf und wird zum Auswählen von Segmenten eines Trainings beim Erstellen oder Ändern einer Trainingsroutine verwendet.

Speed Minus „Slower“ (Geschwindigkeit „verlangsamen“): Die dreieckige „Speed Minus“-Schaltfläche verringert die Geschwindigkeit der Lauffläche bei jedem Drücken während des Betriebs um 0,1 MPH oder km/h. Durch Drücken und Halten der Schaltfläche Speed Minus „Slower“ (Geschwindigkeit „verlangsamen“) bei laufender Lauffläche wird die Geschwindigkeit des Laufbands schneller verringert, bis die Schaltfläche freigegeben wird.

Speed Plus „Faster“ (Geschwindigkeit „beschleunigen“): Die dreieckige „Speed Plus“-Schaltfläche erhöht die Geschwindigkeit der Lauffläche bei jedem Drücken während des Betriebs um 0,1 MPH oder km/h. Durch Drücken und Halten der Schaltfläche Speed Plus „Faster“ (Geschwindigkeit „beschleunigen“) bei laufender Lauffläche wird die Geschwindigkeit des Laufbands schneller erhöht, bis die Schaltfläche freigegeben wird.

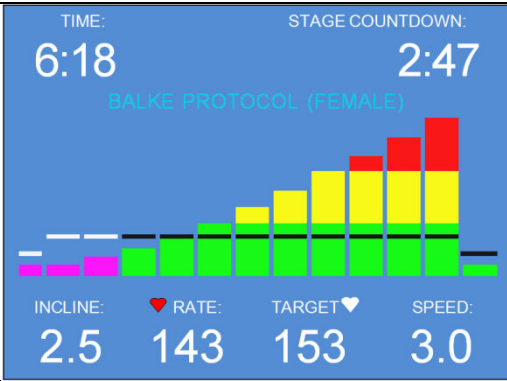
Quick Speed (Schnelle Geschwindigkeit): Mit den (5) Schnellgeschwindigkeits-Schaltflächen wird die Geschwindigkeit der Lauffläche schnell auf die im Bereich von 1,0 bis 5,0 MPH oder 1,0 bis 5,0 km/h ausgewählte Geschwindigkeit gebracht.

Incline Minus (Steigung Minus): Die dreieckige „Incline Minus“-Schaltfläche verringert die Steigung der Lauffläche bei jedem Drücken um 0,5 Prozent, wenn das Laufband in Betrieb ist. Durch Drücken und Halten der Schaltfläche Incline Minus (Steigung Minus) bei laufender Lauffläche wird die Befehlsrate erhöht. Es kann jedoch einige Sekunden dauern, bis die gewünschte Steigung erreicht ist, die auf dem Informationsbildschirm angezeigt wird, nachdem die Schaltfläche losgelassen wurde.

Incline Plus (Steigung Plus): Die dreieckige „Incline Plus“-Schaltfläche erhöht die Steigung der Lauffläche bei jedem Drücken um 0,5 Prozent, wenn das Laufband in Betrieb ist. Durch Drücken und Halten der Schaltfläche Incline Plus (Steigung Plus) bei laufender Lauffläche wird die Befehlsrate erhöht. Es kann jedoch einige Sekunden dauern, bis die gewünschte Steigung erreicht ist, die auf dem Informationsbildschirm angezeigt wird, nachdem die Schaltfläche losgelassen wurde.

Quick Incline (Schnelle Steigung): Mit den (5) Schnellsteigungs-Schaltflächen wird die Laufbandoberfläche schnell auf die ausgewählte Steigung im Bereich von 3 % bis 15 % gebracht.

TRAININGSGRAFIK



TIME: 6:18 STAGE COUNTDOWN: 2:47
BALKE PROTOCOL (FEMALE)

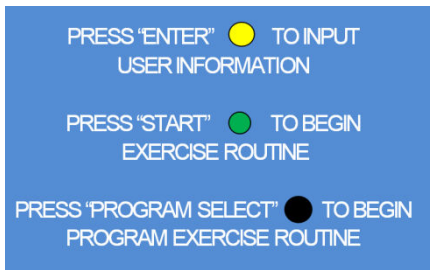
INCLINE: 2.5 RATE: 143 TARGET: 153 SPEED: 3.0

1. Das gesamte Training wird in Form eines farbigen Balkendiagramms dargestellt, das die zunehmende Trainingsintensität sowie den Trainingsfortschritt und die aktuellen Laufbandeinstellungen darstellt. Diese Werte können entweder in metrischen oder englischen Einheiten angezeigt werden.
2. Abgeschlossene Segmente werden in der Farbe MAGENTA angezeigt. Im obigen Beispiel wurden die ersten drei (3) Segmente des Trainings abgeschlossen, sodass noch neun (9) Segmente zu absolvieren sind.
3. Der GRÜNE Teil des Balkens repräsentiert eine Steigung zwischen 0 % und 10 %.
4. Der GELBE Teil des Balkens repräsentiert eine Steigung zwischen 10 % und 18 %.
5. Der ROTE Teil des Balkens repräsentiert eine Steigung zwischen 18 % und 25 %.
6. Die SCHWARZEN horizontalen Balken repräsentieren die Laufbandgeschwindigkeit. Sie werden WEISS, wenn das Segment abgeschlossen ist.

MANUELLER BETRIEB:

Der Standard-Startbildschirm ermöglicht es dem Benutzer, die Eingabe der Benutzerdaten durch einfaches Drücken der START-Schaltfläche zu umgehen. Führen Sie die Schritte 1 bis 16 aus, um Benutzerdaten einzugeben. Der Benutzerbildschirm führt den Benutzer leicht durch die entsprechenden Schritte, um den gewünschten Vorgang durchzuführen.

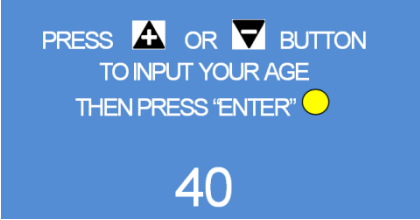

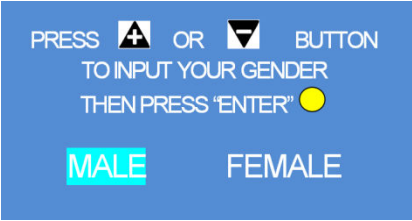


1. Drücken Sie die Schaltfläche ENTER (EINGABE), um Benutzerinformationen einzugeben.
2. Drücken Sie optional die Schaltfläche START, um das Laufband in einem nicht definierten Laufmodus zu starten, ODER
3. Drücken Sie die Schaltfläche PROGRAM SELECT (PROGRAMMAUSWAHL), um eine integrierte Routine anzuzeigen und auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 15 fort.



PRESS "ENTER" ● TO INPUT USER INFORMATION

PRESS "START" ● TO BEGIN EXERCISE ROUTINE

PRESS "PROGRAM SELECT" ● TO BEGIN PROGRAM EXERCISE ROUTINE

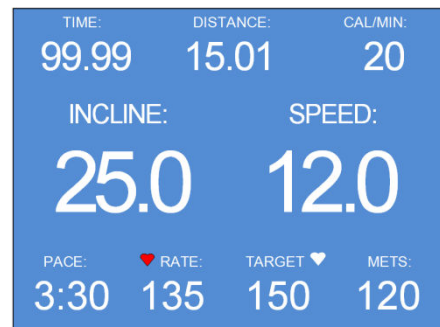
<p>Wenn Sie sich für die Eingabe Ihrer Benutzerdaten entschieden haben, befolgen Sie die nächsten 12 Schritte.</p> <p>4. Drücken Sie die Schaltfläche + oder -, bis das gewünschte Alter auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>5. Drücken Sie die Schaltfläche ENTER (EINGABE), um fortzufahren.</p>	
<p>6. Drücken Sie die Schaltfläche + oder -, bis das gewünschte Gewicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>7. Drücken Sie die Schaltfläche ENTER (EINGABE), um fortzufahren.</p>	
<p>8. Drücken Sie die Schaltfläche + oder -, bis das richtige Geschlecht auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>9. Drücken Sie die Schaltfläche ENTER (EINGABE), um fortzufahren.</p>	
<p>10. Drücken Sie die Schaltfläche + oder -, bis die gewünschte Herzfrequenz auf dem Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>11. Drücken Sie START, um mit dem Gehen zu beginnen.</p> <p>HINWEIS: Die Zielherzfrequenzfunktion ist nur bei Verwendung eines drahtlosen Brustgurts oder einer Pulsfrequenzuhr verfügbar.</p>	
<p>HINWEIS: Wenn der Benutzer das angegebene Herzfrequenzziel überschreitet, blinkt auf dem Bildschirm eine Warnung, dass die Zielherzfrequenz überschritten wurde. Das Laufband stoppt jedoch nicht. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, weitere Maßnahmen zu ergreifen.</p>	

12. Wenn Sie in Schritt 11 die Schaltfläche START drücken, wird auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Lauffläche nach einem 3-sekündigen Countdown startet (siehe Abbildung rechts).



13. Sobald sich die Lauffläche zu bewegen beginnt, können Sie die Höhen- und Geschwindigkeitssteuerung mithilfe der Schaltflächen + und - sowie der Schnellgeschwindigkeits-Schaltflächen an der Konsole bedienen.

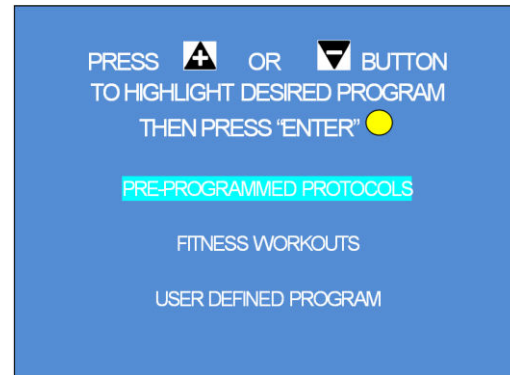
14. Drücken Sie die Schaltfläche STOP (STOPP), um das Training sofort zu beenden, oder drücken Sie die Schaltfläche COOL DOWN (ABKÜHLEN), um die Lauffläche langsam bis zum Stillstand abzubremesen.



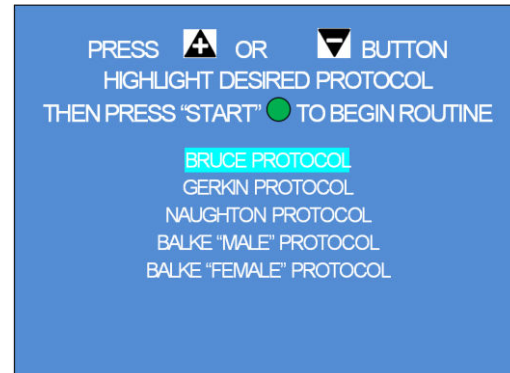
VERWENDUNG INTEGRIERTER PROGRAMME

Von der Steuerkonsole aus können Sie auf 10 vorprogrammierte Workouts zugreifen. Wählen Sie aus (5) vorprogrammierten Protokollen und (5) Intervalltrainingsroutinen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auf diese Programme zuzugreifen: Die folgenden (5) vorprogrammierten Protokolle werden hier erläutert.

15. In Schritt 3 wählt der Benutzer die Schaltfläche PROGRAM SELECT (PROGRAMMAUSWAHL), um auf die integrierten Programmroutinen zuzugreifen. In diesem Bildschirm kann der Benutzer entweder vorprogrammierte Protokolle oder Fitnessintervall-Workouts auswählen oder mithilfe der Schaltflächen + und - ein eigenes Training erstellen. Wenn das gewünschte Programm markiert ist, drücken Sie zur Auswahl die gelbe Schaltfläche Enter (Eingabe). Bei Auswahl der Fitness Workouts (Fitness-Workouts) fahren Sie mit Schritt 17 fort. Bei Auswahl der Option „User Defined Program“ (Benutzerdefiniertes Programm) fahren Sie mit Schritt 19 fort.



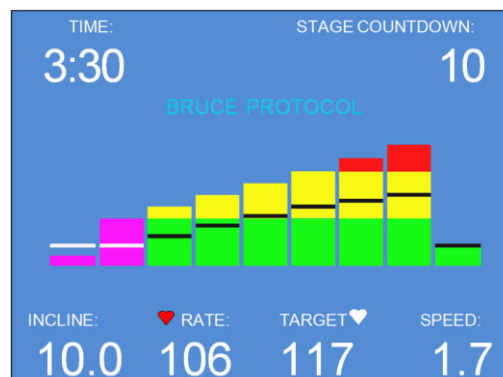
16. Drücken Sie die Schaltfläche + oder -, bis das gewünschte Protokoll ausgewählt ist. Wenn das gewünschte Programm markiert ist, drücken Sie die grüne Schaltfläche Start, um die Routine zu starten. Eine detaillierte Beschreibung für jedes vorprogrammierte Protokoll finden Sie unten.



Daten der vorprogrammierten Protokoll-Workouts

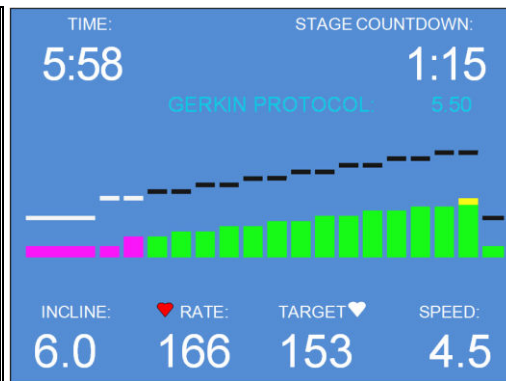
Bruce-Protokoll

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	MPH	
Aufwärmen	3 min	2,7	1,7	0 %
Stufe 1	3 min	2,7	1,7	10 %
Stufe 2	3 min	4,0	2,5	12 %
Stufe 3	3 min	5,7	3,4	14 %
Stufe 4	3 min	6,8	4,2	16 %
Stufe 5	3 min	8,1	5,0	18 %
Stufe 6	3 min	8,9	5,5	20 %
Stufe 7	3 min	8,9	6,0	22 %
Abkühlen	3 min	2,7	1,7	0 %



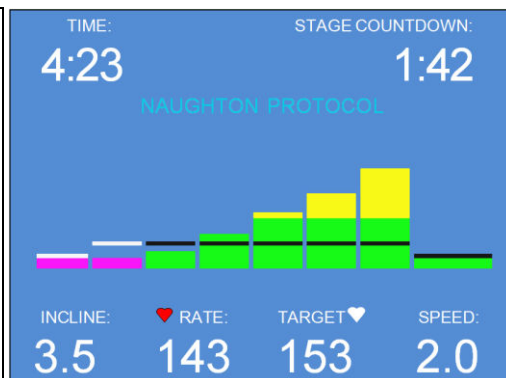
Gerkin-Protokoll (Feuerwehr-Test)

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	/ MPH	
Aufwärmen	3 min	4,8	3,0	0 %
Stufe 1	1 min	7,2	4,5	0 %
Stufe 2	1 min	7,2	4,5	2 %
Stufe 3	1 min	8,0	5,0	2 %
Stufe 4	1 min	8,0	5,0	4 %
Stufe 5	1 min	8,8	5,5	4 %
Stufe 6	1 min	8,8	5,5	6 %
Stufe 7	1 min	9,7	6,0	6 %
Stufe 8	1 min	9,7	6,0	8 %
Stufe 9	1 min	10,5	6,5	8 %
Stufe 10	1 min	10,5	6,5	10 %
Stufe 11	1 min	11,3	7,0	10 %
Stufe 12	1 min	11,3	7,0	12 %
Stufe 13	1 min	12,0	7,5	12 %
Stufe 14	1 min	12,0	7,5	14 %
Stufe 15	1 min	12,9	8,0	14 %
Stufe 16	1 min	12,9	8,0	16 %
Abkühlen	3 min	2,7	1,7	0 %



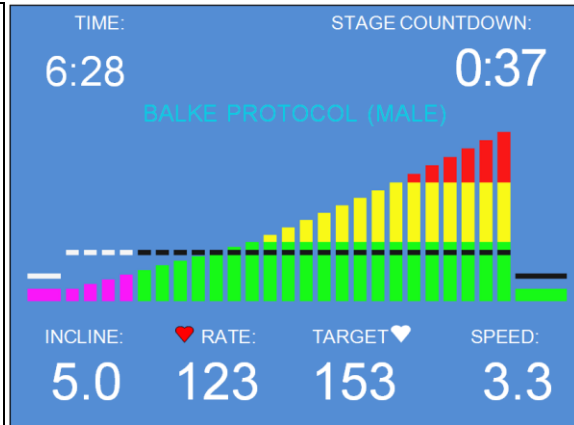
Naughton-Protokoll

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	/ MPH	
Aufwärmen	2 min	1,6	1,0	0 %
Stufe 1	2 min	3,2	2,0	0 %
Stufe 2	2 min	3,2	2,0	3,5 %
Stufe 3	2 min	3,2	2,0	7,0 %
Stufe 4	2 min	3,2	2,0	10,5 %
Stufe 5	2 min	3,2	2,0	14,0 %
Stufe 6	2 min	3,2	2,0	17,5 %
Abkühlen	3 min	1,6	1,0	0 %



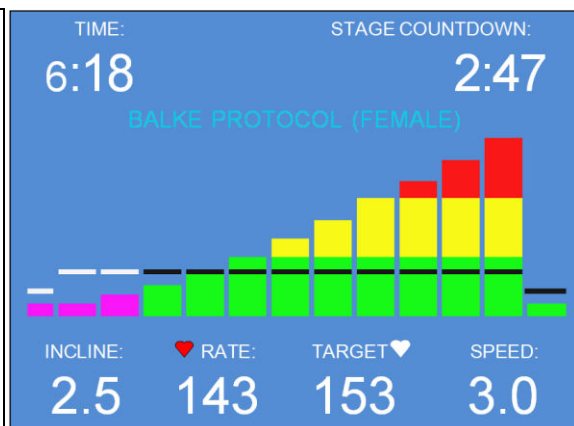
Balke (Männer)

	Zeit	Geschwindigkeit km/h / MPH		Steigung
Aufwärmen	2 min	2,7	1,7	0 %
Stufe 1	1 min	5,3	3,3	0 %
Stufe 2	1 min	5,3	3,3	2 %
Stufe 3	1 min	5,3	3,3	3 %
Stufe 4	1 min	5,3	3,3	4 %
Stufe 5	1 min	5,3	3,3	5 %
Stufe 6	1 min	5,3	3,3	6 %
Stufe 7	1 min	5,3	3,3	7 %
Stufe 8	1 min	5,3	3,3	8 %
Stufe 9	1 min	5,3	3,3	9 %
Stufe 10	1 min	5,3	3,3	10 %
Stufe 11	1 min	5,3	3,3	11 %
Stufe 12	1 min	5,3	3,3	12 %
Stufe 13	1 min	5,3	3,3	13 %
Stufe 14	1 min	5,3	3,3	14 %
Stufe 15	1 min	5,3	3,3	15 %
Stufe 16	1 min	5,3	3,3	16 %
Stufe 17	1 min	5,3	3,3	17 %
Stufe 18	1 min	5,3	3,3	18 %
Stufe 19	1 min	5,3	3,3	19 %
Stufe 20	1 min	5,3	3,3	20 %
Stufe 21	1 min	5,3	3,3	21 %
Stufe 22	1 min	5,3	3,3	22 %
Stufe 23	1 min	5,3	3,3	23 %
Stufe 24	1 min	5,3	3,3	24 %
Stufe 25	1 min	5,3	3,3	25 %
Abkühlen	3 min	2,7	1,7	0 %



Balke (Frauen)

	Zeit	Geschwindigkeit km/h / MPH		Steigung
Aufwärmen	2 min	2,7	1,7	0 %
Stufe 1	1 min	4,8	3,0	0 %
Stufe 2	1 min	4,8	3,0	2,5 %
Stufe 3	1 min	4,8	3,0	5,0 %
Stufe 4	1 min	4,8	3,0	7,5 %
Stufe 5	1 min	4,8	3,0	10 %
Stufe 6	1 min	4,8	3,0	12,5 %
Stufe 7	1 min	4,8	3,0	15,0 %
Stufe 8	1 min	4,8	3,0	17,5 %
Stufe 9	1 min	4,8	3,0	20,0 %
Stufe 10	1 min	4,8	3,0	22,5 %
Stufe 11	1 min	4,8	3,0	25,0 %
Abkühlen	3 min	2,7	1,7	0 %

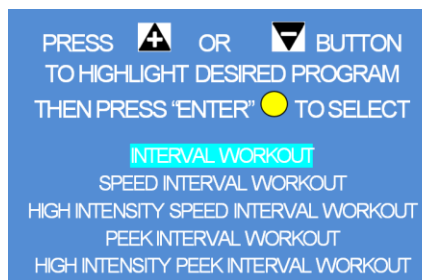


Daten der vorprogrammierten Fitness-Workouts

17. Um auf vorprogrammierte Fitness-Workouts zuzugreifen, markieren Sie die Auswahl mit den Schaltflächen + und - und drücken Sie die gelbe Schaltfläche Enter (Eingabe).



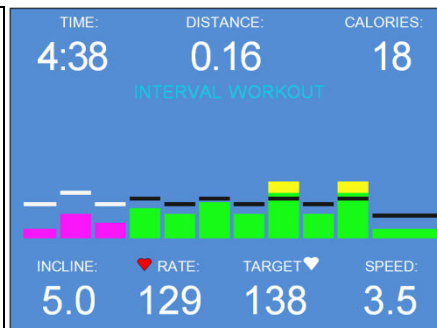
18. Der Bildschirm rechts zeigt die (5) Fitness-Workouts, aus denen der Benutzer auswählen kann. Wählen Sie das gewünschte Fitness-Training aus, indem Sie die Schaltflächen + und - drücken. Drücken Sie dann die gelbe Schaltfläche Enter (Eingabe), um Benutzerdaten einzugeben, oder die grüne Schaltfläche Start, um das Training zu beginnen.



HINWEIS: Jedes Fitness-Intervallworkoutprogramm kann in der Intensität geändert werden, indem einfach +/- für die Geschwindigkeit oder Steigung der Lauffläche gedrückt wird. Die Steuerung merkt sich diese Einstellung beim Übergang von einem Segment zum nächsten.

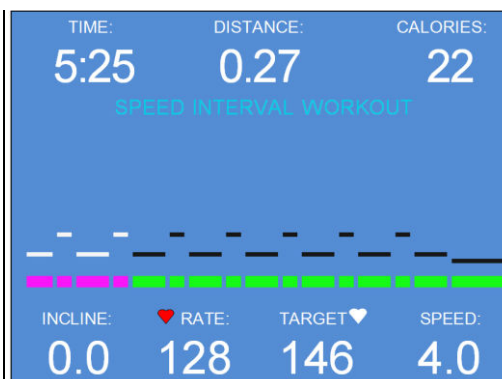
INTERVALL-WORKOUT

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	/ MPH	
Aufwärmen	1,5 min	4,8	3,0	0 %
Stufe 1	1,5 min	5,6	3,5	5 %
Stufe 2	1,5 min	4,8	3,0	2 %
Stufe 3	1,5 min	5,6	3,5	7 %
Stufe 4	1,5 min	4,8	3,0	5 %
Stufe 5	1,5 min	5,6	3,5	9 %
Stufe 6	1,5 min	4,8	3,0	5 %
Stufe 7	1,5 min	5,6	3,5	12 %
Stufe 8	1,5 min	4,8	3,0	5 %
Stufe 9	1,5 min	5,6	3,5	12 %
Abkühlen	3,0 min	4,8	3,0	0 %



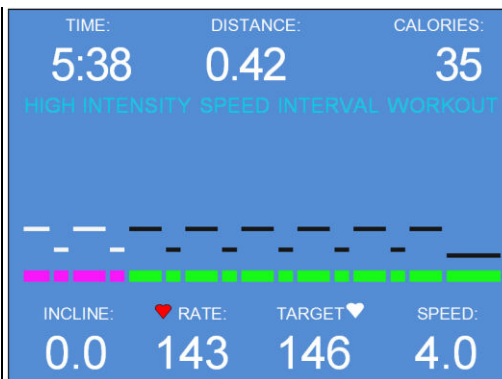
GESCHWINDIGKEITSINTERVALL-WORKOUT

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	MPH	
Aufwärmen	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 1	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 2	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 3	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 4	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 5	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 6	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 7	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 8	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 9	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 10	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 11	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 12	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 13	0,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 14	1,0 min	4,0	2,5	0 %
Abkühlen	3,0 min	3,2	2,0	0 %



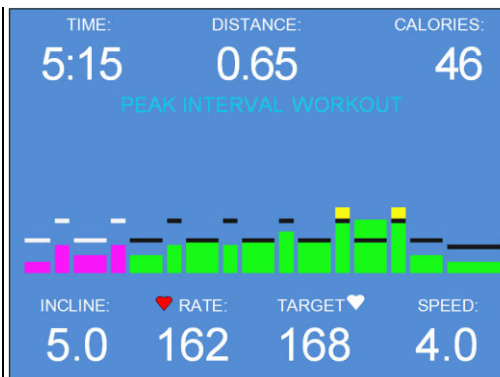
INTERVALL-WORKOUT MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT UND INTENSITÄT

	Zeit	Geschwindigkeit		Steigung
		km/h	MPH	
Aufwärmen	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 1	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 2	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 3	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 4	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 5	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 6	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 7	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 8	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 9	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 10	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 11	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 12	0,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 13	1,5 min	6,4	4,0	0 %
Stufe 14	1,0 min	4,0	2,5	0 %
Abkühlen	3,0 min	3,2	2,0	0 %



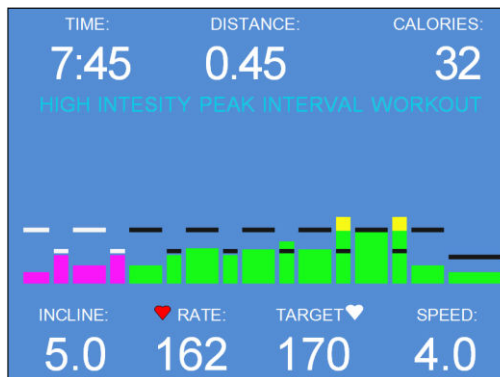
SPITZENINTERVALL-WORKOUT

	Zeit	Geschwindigkeit km/h / MPH		Steigung
Aufwärmen	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 1	0,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 2	1,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 3	0,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 4	1,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 5	0,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 6	1,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 7	0,5 min	6,4	4,0	7 %
Stufe 8	1,5 min	4,0	2,5	5 %
Stufe 9	0,5 min	6,4	4,0	9 %
Stufe 10	1,5 min	4,0	2,5	7 %
Stufe 11	0,5 min	6,4	4,0	12 %
Stufe 12	1,5 min	4,0	2,5	10 %
Stufe 13	0,5 min	6,4	4,0	12 %
Stufe 14	1,0 min	4,0	2,5	3 %
Abkühlen	3,0 min	3,2	2,0	0 %



SPITZENINTERVALL-WORKOUT MIT HOHER INTENSITÄT

	Zeit	Geschwindigkeit km/h / MPH		Steigung
Aufwärmen	1,5 min	4,0	2,5	0 %
Stufe 1	1,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 2	0,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 3	1,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 4	0,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 5	1,5 min	6,4	4,0	5 %
Stufe 6	0,5 min	4,0	2,5	3 %
Stufe 7	1,5 min	6,4	4,0	7 %
Stufe 8	0,5 min	4,0	2,5	5 %
Stufe 9	1,5 min	6,4	4,0	9 %
Stufe 10	0,5 min	4,0	2,5	7 %
Stufe 11	1,5 min	6,4	4,0	12 %
Stufe 12	0,5 min	4,0	2,5	10 %
Stufe 13	1,5 min	6,4	4,0	12 %
Stufe 14	1,0 min	4,0	2,5	3 %
Abkühlen	3,0 min.	3,2	2,0	0 %



Benutzerdefinierte Programmierung

19. Um auf das Menü „User Defined“ (Benutzerdefiniert) zuzugreifen, markieren Sie die Auswahl mit den Schaltflächen + und - und drücken Sie die gelbe Schaltfläche Enter (Eingabe).

HINWEIS: Jedes benutzerdefinierte Programm kann in der Intensität geändert werden, indem einfach +/- für die Geschwindigkeit oder Steigung der Lauffläche gedrückt wird. Der Computer merkt sich diese Einstellung beim Übergang von einem Segment zum nächsten.

20. Der Bildschirm rechts zeigt die (5) benutzerdefinierten Workouts, aus denen der Benutzer auswählen kann. Die Steuerung bietet Platz für 10 benutzerdefinierte Workouts. Wählen Sie das gewünschte benutzerdefinierte Workout aus, indem Sie die Schaltflächen + und - drücken und dann die grüne Schaltfläche Start drücken, um zu beginnen. Oder drücken Sie die gelbe Schaltfläche Enter (Eingabe), um ein bestehendes Workout zu ändern. Wenn keine Workouts vorhanden sind und Sie die Start-Schaltfläche drücken, wird der Bildschirm 21 angezeigt.

21. Drücken Sie die Schaltflächen + und -, um die Variablen in ein Feld einzugeben. Stellen Sie sicher, dass Ihr Variablenwert korrekt ist, bevor Sie die schwarze Schaltfläche „Program Select“ (Programmauswahl) drücken. Durch Drücken dieser Schaltfläche springt der Cursor zum nächsten Variablenfeld. Wiederholen Sie die obigen Schritte für alle 3 Felder. Drücken Sie die grüne Schaltfläche Start, um das Programm zu speichern.

PRESS  OR  BUTTON
TO HIGHLIGHT DESIRED PROGRAM
THEN PRESS 'ENTER' 

PRE-PROGRAMMED PROTOCOLS

FITNESS WORKOUTS

USER DEFINED PROGRAM

PRESS  OR  BUTTON
HIGHLIGHT DESIRED PROGRAM
THEN PRESS "START"  TO BEGIN ROUTINE

CUSTOM WORKOUT 1

CUSTOM WORKOUT 2



CUSTOM WORKOUT 3

CUSTOM WORKOUT 4

CUSTOM WORKOUT 5

TO MODIFY EXISTING PROGRAM

SELECT 'ENTER' 

PRESS  OR  BUTTON
TO SET TIME, ELEVATION, SPEED
PRESS "PROGRAM SELECT"  TO
ADVANCE AFTER EACH INPUT

STAGE 1 OF 10

TIME (SECONDS): 000

ELEVATION (% GRADE): 00.0

SPEED (MPH): 00.0

THEN PRESS "START"  TO SAVE

Präventive Wartung

Die regelmäßige Reinigung und Wartung sind wichtig, damit Ihr TRACKMASTER®-Laufband viele Jahre zuverlässig seinen Dienst leistet. Wir empfehlen, dass Sie sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in einem Protokoll festhalten (siehe Anhang A).



VORSICHT: Stellen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Hauptschalter auf OFF (AUS) und trennen Sie das Laufband von der Steckdose. Verwenden Sie niemals nasse Reinigungsmaterialien in der Nähe einer Stromquelle. Sie könnten einen Stromschlag erleiden.

Stellen Sie sicher, dass alle Reparaturverfahren (außer der normalen Wartung) von einem autorisierten und qualifizierten Dienstleister durchgeführt werden. So bleibt Ihre Garantie in vollem Ausmaß bestehen. Wenden Sie sich bei Fragen unter (316) 283-3344 an den Kundendienst.

Verwenden Sie nur TRACKMASTER®-Ersatzteile. Die Verwendung anderer Teile kann zum Erlöschen Ihrer Garantie und zu Fehlfunktionen Ihres Laufbands führen.

HINWEIS: Ersatzteile müssen über den Hersteller des Betriebsgeräts bestellt werden, um **GRUNDLEGENDE SICHERHEIT und WESENTLICHE LEISTUNG in Bezug auf ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN für die ERWARTETE LEBENSDAUER zu gewährleisten.**

Aufbereitungsanweisungen

Befolgen Sie die Aufbereitungsanweisungen in Anhang B, um das Laufband jeweils für den nächsten Patienten vorzubereiten.

Tägliche Wartung

- Stellen Sie sicher, dass das Laufband ordnungsgemäß funktioniert.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Laufbandes und der Lauffläche auf Beschädigungen und Verschleiß durch.

Wöchentliche Wartung

- Saugen Sie den Boden unter dem Laufband und um das Laufband herum. Reinigen Sie alle freiliegenden Oberflächen mit einem Staubsauger. Vermeiden Sie es, das Laufband aus seiner ursprünglichen Position zu bewegen, da dies die ursprüngliche Einstellung der Spurführung beeinträchtigt.
- Überprüfen Sie die Laufflächenspannung.
- Prüfen Sie die Spurführung der Lauffläche und korrigieren Sie diese nach Bedarf.

Monatliche Wartung

- Überprüfen und reinigen Sie das Band.

Halbjährliche Wartung

- Bewerten Sie den Zustand von Deck und Lauffläche.
- Justieren Sie das Band, um eine korrekte Ausrichtung sicherzustellen.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Lauffläche.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Antriebsriemenspannung.
- Reinigen und schmieren Sie die Höhenschraube des Laufbandes.
- Reinigen Sie das Innere des elektrischen Motorgehäuses nach Bedarf.

HINWEIS: Verwenden Sie nur TRACKMASTER®-Ersatzteile. Die Verwendung anderer Teile kann zum Erlöschen Ihrer Garantie und zu Fehlfunktionen Ihres Laufbands führen.

Reinigung und Inspektion der Lauffläche

1. Schalten Sie den Hauptschalter des Laufbandes ein.
2. Starten Sie das Laufband mit 0,5 MPH. Wischen Sie mit einem kleinen feuchten Handtuch übermäßigen Schmutz von der Lauffläche ab. Legen Sie dazu das Handtuch einfach in der Mitte der Länge des Laufbandes auf. Bringen Sie das Handtuch nicht in die Nähe der hinteren Walze.
3. Wenn die Lauffläche sauber ist, stoppen Sie das Laufband.
4. Untersuchen Sie die Lauffläche auf Risse oder Kerben. Tauschen Sie die Lauffläche bei Beschädigung aus.
5. Stellen Sie die Spurführung und die Spannung der Lauffläche ein.

Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche

Für dieses Verfahren ist das folgende Werkzeug erforderlich:

- ¼"-Inbusschlüssel

HINWEIS: Da diese Einstellung nicht unter Ihre Garantie fällt, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen aufmerksam lesen, bevor Sie fortfahren.

Durch das patentierte MasterTrack®-Spurführungssystem wird die Notwendigkeit, die Lauffläche an Ihrem Laufband anzupassen, erheblich verringert. Wenn Sie Ihr Laufband jedoch zum ersten Mal bedienen, müssen Sie möglicherweise die Spurführung der Lauffläche an Ihren Boden anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Spurführung auch dann anpassen, wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort bewegen

Die Lauffläche sollte zentriert bleiben, obwohl eine leichte Bewegung nach links oder rechts während des Gebrauchs normal ist. Lassen Sie die Lauffläche nicht ganz nach rechts oder links laufen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Spurführung der Lauffläche anzupassen:

1. Stellen Sie den Netzschalter des Laufbandes auf ON (EIN).
2. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit auf 4,8 km/h (3,0 mph).
3. Beobachten Sie die linke Seite der Lauffläche, wenn diese über die hintere Walze fährt. Wenn die Lauffläche zur rechten Seite der Walze läuft, drehen Sie den rechten Bolzen eine 1/8-Umdrehung im Uhrzeigersinn und den linken Bolzen eine 1/8-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Wenn Sie eine Seite der Lauffläche festziehen, lösen Sie die gegenüberliegende Seite um die Hälfte. Dieses Verfahren bietet eine feinere Kontrolle mit einem geringeren Einfluss auf die Spannung der Lauffläche.

Überprüfen Sie die Lauffläche nach 2 Minuten, während das Laufband mit ca. 11,3 km/h (7,0 mph) läuft. Wenn sich die Lauffläche nicht selbst korrigiert, drehen Sie sie leicht weiter, bis sie sich in der Mitte der hinteren Walze befindet. Wenn die Lauffläche zur linken Seite der Walze läuft, führen Sie die Einstellungen in umgekehrter Weise durch.

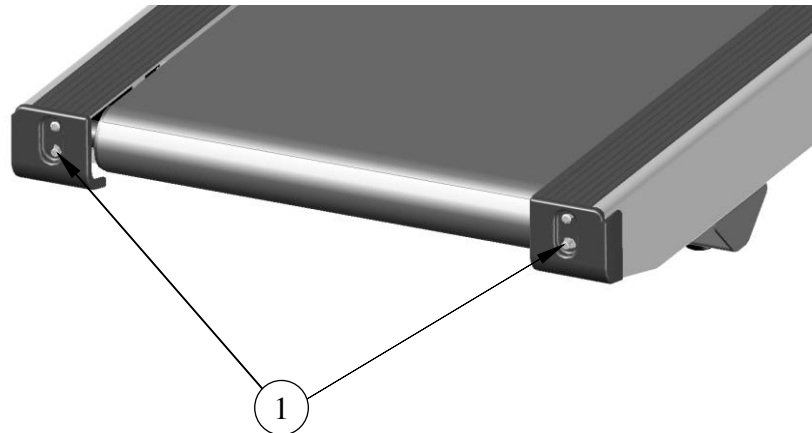
HINWEIS: Unebene Böden beschleunigen eine mögliche Fehlausrichtung der Lauffläche. In diesem Fall ist möglicherweise eine häufigere Einstellung erforderlich, um eine Beschädigung der Lauffläche zu vermeiden.

Einstellung der Laufflächenspannung

Die Lauffläche kann sich bei regelmäßiger Verwendung dehnen und lösen. Diese Lockerheit macht sich bemerkbar, wenn die Lauffläche ins Stocken gerät oder steckenbleibt. Passen Sie die Spannung der Lauffläche an, indem Sie den Anweisungen folgen und sich auf die folgende Abbildung beziehen.

1. Stellen Sie den Netzschalter des Laufbandes auf ON (EIN).
2. Starten Sie das Laufband und erhöhen Sie die Geschwindigkeit auf 1,6 km/h (1,0 mph).
3. Betreten Sie das Laufband, greifen Sie nach dem seitlichen Handlauf und üben Sie mit Ihrem Fuß Druck aus, um Widerstand an der Lauffläche zu erzeugen.
4. Wenn die Lauffläche ins Stocken gerät oder auf der vorderen Antriebswalze rutscht, ziehen Sie beide Spannschrauben mit einer halben Umdrehung (im Uhrzeigersinn) fest.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die Lauffläche nicht mehr rutscht.

HINWEIS: Wenn die Lauffläche zu sehr gespannt ist, kräuselt sich die Kante, was ein vorzeitiges Versagen der Lauffläche verursacht.



Nr.	Beschreibung
1	Spannschrauben

HINWEIS: Beim Betrieb des Laufbandes mit hoher Geschwindigkeit kann es bei jedem Aufsetzen des Fußes zu Verzögerungen oder einem Durchrutschen des Laufbandes kommen. Das könnte ein Zeichen dafür sein, dass die Unterseite des Laufbandes verschlissen ist und es zu einem vorzeitigen Ausfall kommt.

Einstellung der Antriebsriemenspannung

Für dieses Verfahren ist das folgende Werkzeug erforderlich:

- 1/8"-Inbusschlüssel
- 3/4"-Steckschlüssel oder -Ringschlüssel
- 3/4"-Schraubenschlüssel
- Maßband

HINWEIS: Da diese Einstellung nicht unter Ihre Garantie fällt, ist es wichtig, dass Sie diese Anweisungen aufmerksam lesen, bevor Sie fortfahren.

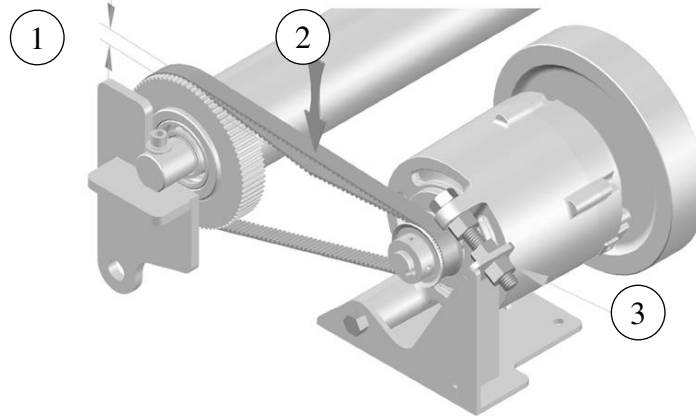
HINWEIS: Der Antriebsriemen kann sich bei regelmäßiger Verwendung dehnen und lösen. Diese Lockerheit kann zu einem Schlaggeräusch unter der Haube führen.

1. Entfernen Sie die (5) Schrauben Nr. 10-32 an der unteren Haube mit einem 1/8"-Inbusschlüssel.
2. Lösen Sie mit dem 3/4"-Steckschlüssel die SPANNUNGSEINSTELLUNGS-Kontermutter.
3. Drücken Sie den Antriebsriemen zwischen Motor und vorderer Walze mit einer Kraft von ca. 2,25 kg (5 lbs) nach unten, um 1/4" bis 3/8" zu erreichen.
4. Wenn eine Einstellung mit einem 3/4"-Schlüssel erforderlich ist, drehen Sie den SPANNBOLZEN im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen. Drehen Sie den Schlüssel zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn.

5. Nehmen Sie eine kleine Anpassung vor, bis sich der Antriebsriemen ungefähr 1/4" bis 3/8" auslenkt. Ziehen Sie die SPANNUNGSEINSTELLUNGS-Kontermutter fest.

HINWEIS: Wenn die SPANNUNGSEINSTELLUNGS-Kontermutter nicht arretiert wird, kann sich die Spannung des Antriebsriemens lösen.

6. Wenn das Laufband richtig eingestellt ist, bringen Sie die Haube mit (5) Schrauben Nr. 8-32 wieder an.



Nr.	Beschreibung
1	1/4 bis 3/8 Ablenkung
2	2,25 KG (5 LBS)
3	Spannungseinstellungs-Kontermutter

HINWEIS: Wenn der Antriebsriemen überspannt ist, verursacht die Riemen Spannung Motorgeräusche. Dies kann zu einer verkürzten Lebensdauer des Motors führen.

Außenpflege

Die Pulverbeschichtung Ihres Laufbandes ist extrem langlebig und erfordert nur minimale Pflege. Lassen Sie keine Schweißansammlungen auf Ihrem Laufband entstehen. Wischen Sie das Gerät täglich ab (siehe die Aufbereitungsanweisungen in Anhang B).

- Wischen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch sauber. Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das System eindringen. Geeignet sind alle im Krankenhaus verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem Alkoholgehalt von bis zu 70 %. Wenn Flüssigkeiten in das System gelangt sind, benachrichtigen Sie den Kundendienst, damit das System vor der erneuten Verwendung auf Schäden überprüft werden kann.
- Verwenden Sie zum Desinfizieren der äußeren Oberfläche KEINE Desinfektionsmittel auf Phenolbasis oder mit Peroxidverbindungen.

Schmierung der Höhenschraube

Die Höhenschraube muss alle 6 Monate gereinigt und geschmiert werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Laufbandes zu gewährleisten. Wenn diese Wartungsaufgabe nicht ausgeführt wird, führt dies zu vorzeitigem Verschleiß und letztendlich zum Ausfall des Hebe mechanisms.

Für dieses Verfahren ist das folgende Werkzeug erforderlich:

- TRACKMASTER®-Schmiermittel (Artikelnummer 317-160-165)
 - Sauberes, fusselfreies Tuch
 - Kleiner Pinsel
1. Heben Sie das Laufband auf die maximale Höhe an.
 2. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (AUS) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
 3. Entfernen Sie mit einem fusselfreien Tuch das alte Schmiermittel und den angesammelten Staub von der Hebeschraube.
 4. Tragen Sie mit einem kleinen Pinsel erneut eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde der Hebeschraube auf. Verwenden Sie nicht zu viel Schmiermittel – überschüssiges Schmiermittel kann auf den Boden tropfen und eine Rutsch- und Sturzgefahr darstellen.
 5. Stecken Sie das Netzkabel des Laufbandes wieder in die Steckdose. Schalten Sie den Hauptschalter in die Position ON (EIN) und lassen Sie das Laufband in die geparkte Position zurückkehren.
 6. Geben Sie das Gerät wieder für den Betrieb frei.

Wartung des Laufdecks

Das TRACKMASTER®-Laufdeck ist wartungsfrei und bietet zwei Laufdeckoberflächen, um die Lebensdauer im Vergleich zu gewöhnlichen Laufbändern zu verdoppeln.

HINWEIS: Verwenden Sie keine Silikonsprays, um Ihr Laufbanddeck zu wachsen. Bei Verwendung von Silikonsprays erlischt die Garantie. Solche Sprays können Oberflächenveränderungen hervorrufen, die zu einem stockenden Betrieb oder einem übermäßigen Schlupf der Lauffläche führen können.

Längerer Einsatz beim Hochgeschwindigkeitslauf kann bei jedem Auftreten zu Verzögerungen oder Rutschen führen. Überprüfen Sie das Laufdeck auf werkseitige Schmierung der Lauffläche.

Wenn sich in der Oberfläche des Laufdecks aufgrund von Verschleiß Rillen bilden, kann sie erneuert werden, indem das Deck auf die gegenüberliegende Seite gedreht wird.

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung kann von Ihrem hauseigenen biomedizinischen Techniker oder technisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie im TMX428 TMX58 Wartungshandbuch, das mit Ihrem System geliefert wurde. Sie können sich auch an Full Vision wenden, um Unterstützung zu erhalten.

Der Netzschalter leuchtet nicht

Dieses Verfahren erfordert die Verwendung eines Messgeräts, das mindestens 250 V AC ablesen und Ohm messen kann.

1. Stellen Sie den Hauptschalter des Laufbandes auf OFF (AUS). Ziehen Sie das Netzkabel des Laufbandes aus der Wandsteckdose.
2. Messen Sie die Spannung an der Wandsteckdose, um den Spannungspegel zu prüfen. Wenn die Spannung nicht korrekt ist, setzen Sie den Leistungsschalter zurück. Wenn die Spannung korrekt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. Stecken Sie das Laufband-Netzkabel in die Wandsteckdose. Schalten Sie den Hauptschalter des Laufbandes ein.
4. Beachten Sie die durchgängig rot leuchtende LED D7, die die Stromversorgung der Smart-Netzteil-Platine anzeigt. Die LED-Anzeige befindet sich neben dem großen Transformator in der oberen rechten Ecke, wenn Sie auf die Schaltplatte schauen.
5. Wenn die Steuerkonsole nicht leuchtet, überprüfen Sie den J12-Anschluss an der unteren Smart-Netzteil-Platine und den J8-Anschluss auf der oberen LCD-Platine in der Steuerkonsole. Dies ist das Hauptkommunikationskabel und es ist wichtig, dass der Stecker richtig auf dem Gegenstück sitzt.
6. Stellen Sie sicher, dass die J4- und J5-Brücke angeschlossen ist. Sie befindet sich auf der rechten Seite des großen Transformators.
7. Wenn die Verbindungen am Leistungsschalter gut sind, schalten Sie den Hauptschalter auf OFF (AUS) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie die Kontinuität jedes Leiters des Netzkabels. Wenn das Netzkabel in Ordnung ist, überprüfen Sie die Funktion des Hauptnetzschalters in den Positionen ON (EIN) und OFF (AUS). Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Netzschalter angeschlossen ist.

HINWEIS: Der Patient oder Assistent kann eine elektrostatische Entladung am Laufband verursachen. Geschwindigkeit und Höhe werden möglicherweise nicht auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Das Laufband kann durch den Notstopp oder den Sicherheitsschlüssel angehalten werden.

Auslösung des Leistungsschalters der Einrichtung beim Einschalten

Wenn der Haupt-Leistungsschalter beim ersten Einschalten des Laufbandes auslöst, ist der Hauptstromkreis, an den das Laufband angeschlossen ist, möglicherweise überlastet. Dies geschieht nicht, wenn das Laufband an einer geeigneten, ausgewiesenen Leitung angeschlossen ist. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Elektriker und prüfen Sie, ob es sich bei dem Leistungsschalter der Servicekonsole um einen Hochmagnetschalter handelt.

Laufband startet nicht

1. Stellen Sie sicher, dass die Notstopp-Taste freigegeben ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Klammer oder der Magnet des Sicherheitsschlüssels am Schalter angeschlossen ist.
3. Die Steuerkonsole zeigt einen blauen Bildschirm mit Kommunikation in Gelb an. Überprüfen Sie den J12-Anschluss auf der unteren Smart-Netzteil-Platine und den J8-Anschluss auf der oberen LCD-Platine in der Steuerkonsole. Dies ist das Hauptkommunikationskabel und es ist wichtig, dass der Stecker richtig auf dem Gegenstück sitzt.

Lauffläche verrutscht bei Verwendung

Im Laufe der Zeit wird sich die Lauffläche des Laufbandes dehnen und bei Verwendung durch eine schwere Person kann es zu einem Verrutschen der Lauffläche kommen. (Siehe **Einstellung der Laufflächenspannung**.)

Lauffläche ist nicht mittig ausgerichtet

Gelegentlich verrutscht die Lauffläche des Laufbands nach links oder rechts. (Siehe **Feineinstellung der Spurführung der Lauffläche**.)


Position und Zurücksetzen des internen Leistungsschalters

1. Alle Leistungsschalter befinden sich vorne am Laufband und unterhalb der Haube (siehe Anhang B Motorwannenbaugruppe).
 - 2 Stück Netzteil-/Relaisplatine (1/4 Ampere)
 - 2 Stück Anhebungsmotor (3 Ampere)
2. Drücken Sie die Taste, um einen Leistungsschalter zurückzusetzen.

HINWEIS: Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen zu möglichen Ursachen für ausgelöste Leistungsschalter zu erhalten.


Aufbereitungsanweisungen

Die folgenden Aufbereitungsanweisungen gelten für alle Laufbänder. Das Laufband ist weder steril noch kann es sterilisiert werden.

Hersteller:	Full Vision Inc.	Symbol:	
Gerät(e):	Laufbänder		
WARNHINWEISE	<p>Stellen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Hauptschalter auf OFF (AUS) und trennen Sie das Laufband von der Steckdose. Verwenden Sie niemals nasse Reinigungsmaterialien in der Nähe einer Stromquelle. Sie könnten einen Stromschlag erleiden. Reinigen Sie das Gerät nicht unsachgemäß.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie während der Reinigung keine Flüssigkeit in den Montagebereich der Motorwanne gelangen. • Tragen Sie beim Reinigen immer eine geeignete PSA. • Verwenden Sie keine Schleifbürsten oder Scheuermittel. Diese könnten die Lack- und Kunststoffoberflächen beschädigen. • Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Werkzeuge (z. B. Messer, Metallschaber) und keine aggressiven Reinigungsmittel. • Alkohole sind brennbar und sollten nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden. • Verwenden Sie zum Desinfizieren der äußeren Oberfläche KEINE Desinfektionsmittel auf Phenolbasis oder mit Peroxidverbindungen. 		
Einschränkungen bei der Aufbereitung	Nicht anwendbar		

ANLEITUNG	
Erstbehandlung am Einsatzort	Verwenden Sie ein weiches, sauberes, fusselfreies Tuch/Papiertuch, das mit Leitungswasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet (nicht nass) ist, um alle Laufbandoberflächen abzuwischen und Schmutzrückstände, Feuchtigkeit und Schweiß zu entfernen.
Vorbereitung vor der Reinigung	Alle Reinigungslösungen sollten mit der vom Hersteller empfohlenen Verdünnung und Temperatur hergestellt werden.
Reinigung: automatisiert	Nicht anwendbar

Reinigung: manuell	<p>Schritt 1 – Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (AUS) und trennen Sie das Laufband von der Steckdose.</p> <p>Schritt 2 – Verwenden Sie 20 ml eines alkalischen Reinigers oder eines ähnlichen milden, nicht scheuernden Reinigungsmittels (z. B. Spray 409) auf einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch oder einem Papiertuch mit einer Größe von 25 x 25 cm und reinigen Sie die Komponenten 1, 2 und 6 manuell (falls anwendbar). Siehe die Nummerierung in Bild 1. Hinweis: Keine Reinigungschemikalien direkt auf das Gerät sprühen.</p> <p>Schritt 3 – Verwenden Sie eine Bürste mit weichen Borsten geeigneter Größe (z. B. Standardzahnbürste), die mit 5 ml mildem Seifenwasser (oder einem ähnlichen milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel) angefeuchtet ist, um Komponente 3 und schwer zugängliche Stellen zu reinigen. Siehe die Nummerierung in Bild 1.</p> <p>Schritt 4 – Wischen Sie alle Oberflächen 1-6 (siehe Bild 1) mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch oder Papiertuch der Größe 25 x 25 cm, das mit 20 ml lauwarmem Leitungswasser (nicht nass) angefeuchtet ist, ab. Die Wassertemperatur sollte zwischen 27 °C und 44 °C liegen und die Behandlung sollte mindestens 30 Sekunden lang dauern.</p> <p>Schritt 5 – Entsorgen Sie alle Reinigungsmaterialien gemäß dem von Ihrer Einrichtung festgelegten Verfahren.</p>
Desinfektion	<p>Befolgen Sie bei Bedarf die folgenden Schritte, um das Laufband zu desinfizieren.</p> <p>Schritt 1 – Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (AUS) und trennen Sie das Laufband von der Steckdose.</p> <p>Schritt 2 – Bereiten Sie 20 ml einer 70%igen (oder höhere Konzentration) Isopropylalkohol-Desinfektionslösung gemäß den Anweisungen des Herstellers vor.</p> <p>Schritt 3 – Verwenden Sie ein weiches, sauberes, fusselfreies Tuch oder Papiertuch oder Gaze in einer Größe von 25 x 25 cm, das mit 20 ml der Desinfektionslösung getränkt ist, und desinfizieren Sie händisch alle kontaminierten Oberflächen des Geräts für mindestens 15 Minuten.</p> <p>Schritt 4 – Verwenden Sie eine entsprechend große Bürste mit weichen Borsten (z. B. Standardzahnbürste), die mit 5 ml Desinfektionslösung angefeuchtet ist, um Komponente 3 und schwer zugängliche Stellen zu reinigen (siehe die Nummerierung in Bild 1). Die Oberfläche muss mindestens 15 Minuten lang nass bleiben.</p> <p>Schritt 5 – Wischen Sie alle kontaminierten Oberflächen 1-6 (siehe Bild 1) mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch oder Papiertuch oder Gaze der Größe 25 x 25 cm, das mit 20 ml gereinigtem Leitungswasser angefeuchtet ist, ab. Die Wassertemperatur sollte zwischen 27 °C und 44 °C liegen</p>

	<p>und die Behandlung sollte mindestens 30 Sekunden lang dauern.</p> <p>Schritt 6 – Entsorgen Sie alle Reinigungsmaterialien gemäß dem von Ihrer Einrichtung festgelegten Verfahren.</p>
Trocknen	Trocknen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, fusselreien Tuch/Papiertuch (25 x 25 cm).
Wartung, Inspektion und Prüfung	Überprüfen Sie jedes Gerät visuell auf Sauberkeit. Wenn sichtbare Verschmutzungen zurückbleiben, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, bis das Gerät gründlich gereinigt ist.
Verpackung	Nicht anwendbar
Sterilisation	Nicht anwendbar
Lagerung	 <p>The diagram shows three temperature-related specifications: 90% Non Condensing (with a 10% humidity icon), 70°C Storage Temp. (with a thermometer icon), and 38°C Operate Temp. (with a thermometer icon). Below the 70°C icon is a -40°C mark, and below the 38°C icon is a -5°C mark.</p>
Weitere Informationen	Keine zusätzlichen Anforderungen
Kontaktinformationen des Herstellers	Full Vision Inc. E-Mail: tmservice@full-vision.com



Nr.	Beschreibung
1	Notstopp-Taste
2	Handläufe, an denen sich der Patient festhalten kann
3	Sicherheitsschlüssel-Taste/Magnetischer Sicherheitsschlüssel
4	Haube
5	Lauffläche
6	Steuerung (falls anwendbar)

Der Hersteller des Medizinprodukts hat bestätigt, dass die bereitgestellten Anweisungen geeignet sind, um ein Medizinprodukt für die Wiederverwendung vorzubereiten. Es liegt in der Verantwortung des Aufbereiteters sicherzustellen, dass die Aufbereitung, wie sie tatsächlich mithilfe von Gerätschaften, Materialien und Personal in der Aufbereitungsanlage durchgeführt wird, das gewünschte Ergebnis erzielt. Dies erfordert eine Überprüfung und/oder Validierung und routinemäßige Überwachung des Prozesses.

 **FULL VISION** INC.
3017 Full Vision Drive
Newton, KS. 67114
www.full-vision.com
www.trackmastertreadmills.com

Montiert in
Newton, KS. USA